

INFO BROGG

INFORMATIONSBLAFT OBERKIRCH

APRIL 2025



GEMEINDE

Der Gemeinderat freut sich,
Sie über das Ergebnis der
Rechnung 2024 zu informieren

Seite 4

PFLEGEZENTRUM FELD

Auch dieses Jahr war wieder
die Seniorenbühne Luzern bei
uns zu Gast

Seite 21

KIRCHE

Osternachtsfeier und Ostergottesdienst, 19. April, 21.00 Uhr
und 20. April 2025, 10.30 Uhr

Seite 43

INHALT

Gemeinde	3
Pflegezentrum Feld	21
Schule	23
Vereine	29
Kirche	42
Kalender	56
Wichtige Kontakte	58

GEMEINDE OBERKIRCH

Gemeindeverwaltung Oberkirch

Luzernstrasse 68, 6208 Oberkirch | Telefon 041 925 53 00
gemeinde@oberkirch.ch | www.oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 11.45 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr



Pfarrei Oberkirch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
Telefon 041 92112 31
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch | www.pfarrei-oberkirch.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Ladina Bühlmann, Daniela Müller,
Esther Tanner, Markus Inauen, André Bacher

Layout und Druck

Bacher PrePress AG, www.bacher.swiss
André Bacher, Grünfeldweg 5, Oberkirch

Erscheinung

jährlich 11 Ausgaben,
Juli und August sind eine Ausgabe

Auflage

2'200 Ex.



Papier

100% Altpapier, Blauer Engel,
FSC zertifiziert

Inseratbestellung und Datenanlieferung

Telefon 041 498 09 88, info@infobrogg.ch
Grössen und Preise für die Inserate
entnehmen Sie bitte den Media-Daten unter:
www.infobrogg.ch

Haftungsausschluss

Für die in der InfoBrogg enthaltenen
Beiträge wird keine Haftung übernommen.
Insbesondere nicht im Zusammenhang
mit Urheberrechtsverletzungen.

Preise und Grössen der Inserate

www.infobrogg.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

Freitag, 11. April 2025, 10.00 Uhr



GEMEINDE

EDITORIAL

GESCHÄTZTE OBERKIRCHERINNEN, GESCHÄTZTE OBERKIRCHER



Ja, der Frühling ist endlich da! Dies zeigt sich nicht nur an der Uhrzeit, die wir am Wochenende auf die Sommerzeit umgestellt haben, sondern auch an der Natur, die allmählich aus ihrem Winterschlaf erwacht. Die Tage werden länger, die Bäume grünen und die Blumen beginnen farbenfroh zu blühen.

Der Frühling fühlt sich immer auch nach Aufbruch, Veränderung und Erneuerung an. Die Winterjacken werden im Schrank verstaut, der Gartensitzplatz wird in Schwung gebracht und der Sonntags-Frühstückstisch mit Frühlingsblumen geschmückt.

Auch bei uns im Ressort Bau, Umwelt und Infrastruktur herrscht Aufbruchstimmung. So steht die Teilrevision der Ortsplanung «Gewässerraum» kurz vor der Beschlussfassung an der Urne und die für die Entwicklung der Gemeinde zentrale Gesamtrevision der Ortsplanung geht bald in die öffentliche Auflage.

Die Planungs- und Baukommission (PBK) sowie der Gemeinderat haben die letzten Monate erneut genutzt, um die Teilrevision der Ortsplanung «Gewässerraum» sowie die Gesamtrevision der Ortsplanung voranzutreiben. Die Teilrevision der Ortsplanung «Gewässerraum» wird der Stimmbevölkerung am 18. Mai 2025 im Rahmen der Urnenabstimmung zur Beschlussfassung vorgelegt. Bei der Gesamtrevision der

Ortsplanung wurden nach der 2. öffentlichen Mitwirkungsauflage die eingegangenen Inputs und Anträge detailliert geprüft und wo sinnvoll und möglich, berücksichtigt. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Ihnen im Namen der PBK sowie des Gemeinderates recht herzlich für Ihre wertvollen Rückmeldungen bedanken. Zwischenzeitlich liegt uns auch der Vorprüfungsbericht des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements des Kantons Luzern zu den erarbeiteten Bestandteilen der Ortsplanungsrevision vor. Diese wurde als gut und vollständig erarbeitet, recht- und zweckmäßig sowie auf einer sorgfältigen Analyse basierend beurteilt.

Mit Blick auf die «Planungssicherheit» ist es nun wichtig, die Gesamtrevision der Ortsplanung zügig zu einem Abschluss zu bringen. Voraussichtlich nach den Sommerferien 2025 soll die Gesamtrevision der Ortsplanung zur öffentlichen Auflage gebracht werden. Wir werden Sie diesbezüglich wiederum rechtzeitig informieren.

Nehmen wir die Freude sowie den Elan aus dem beginnenden Frühling mit in die Abschlussphase der beiden für Oberkirch wichtigen Projekte. Für Ihr wertvolles Engagement möchte ich mich im Namen der PBK sowie des Gemeinderates recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Ihnen schöne, sonnige und schwungvolle Frühlingsstage.

Herzlichst
Ihre Bauvorsteherin Ladina Aregger

AUS DEM GEMEINDERAT

RECHNUNG 2024

Der Gemeinderat freut sich, Sie über das Ergebnis der Rechnung 2024 zu informieren. Die Gemeindeversammlung findet am **Montag, 19. Mai 2025**, statt.

Die Rechnung 2024 der Gemeinde Oberkirch schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'256'021.29 und die Investitionsrechnung mit Bruttoinvestitionen von CHF 1'423'659.70 ab.

Erfolgsrechnung

Die Gemeinde Oberkirch führt sechs Aufgabenbereiche. Die Erfolgsrechnung 2024 weist bei einem Aufwand von CHF 35'316'291.09 und einem Ertrag von CHF 34'060'269.80 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'256'021.29 aus. Das Budget 2024 rechnete mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'060'593.15 bei einem Steuerfuss von 1.55 Einheiten. Die Differenz zum Budget beträgt somit CHF 195'428.14 (Mehraufwand).

Die Globalbudgets je Aufgabenbereich schliessen für das Jahr 2024 mit den folgenden Saldi ab:

	Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2024 Nettobeträge	Budget 2024 Nettobeträge	Differenz absolut	in %
10	Politik und Verwaltung	984'146.18 Nettoaufwand	1'043'088.45 Nettoaufwand	58'942.27 Minderaufwand	5.65 %
20	Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft	359'318.60 Nettoaufwand	395'843.80 Nettoaufwand	36'525.20 Minderaufwand	9.23 %
30	Bildung und Kultur	7'298'525.80 Nettoaufwand	7'304'974.15 Nettoaufwand	6'448.35 Minderaufwand	0.09 %
40	Gesundheit und Soziales	7'448'499.05 Nettoaufwand	7'120'222.95 Nettoaufwand	-328'276.10 Mehraufwand	-4.61 %
50	Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	2'054'177.50 Nettoaufwand	2'118'666.15 Nettoaufwand	64'488.65 Minderaufwand	3.04 %
60	Finanzen	16'888'645.84 Nettoertrag	16'922'202.35 Nettoertrag	-33'556.51 Minderertrag	-0.20 %
Rechnungsergebnis		Aufwandüberschuss -1'256'021.29	Aufwandüberschuss -1'060'593.15	Gesamtergebnis -195'428.14	

Der Aufgabenbereich «40 Gesundheit und Soziales» schliesst nicht innerhalb des Globalbudgets ab. Das Budget wird um CHF 328'276.10 überschritten.

Teilweise konnten diese Überschreitungen mit weniger Aufwendungen oder Mehrerträgen innerhalb des Globalbudgets «Aufgabenbereich 40» ausgeglichen werden. Die Beiträge an das Pflegezentrum Feld, Restfinanzierung Langzeitpflege wurden mit CHF 231'080.30 und die Beiträge an die Krankenpflege (Spitex Region Sursee), Restfinanzierung Langzeitpflege mit CHF 202'906.70 überschritten. Darin ist auch der Anteil des Betriebsverlustes der Spitex Region Sursee von CHF 103'308.35 enthalten.

Da es sich um «gebundene Ausgaben» handelt, ist der Gemeinderat zuständig für die Bewilligung der Kreditüberschreitung gemäss § 15 FHGG. Der Gemeinderat hat der Kreditüberschreitung mit Beschluss vom 13. März 2025 zugestimmt.

Die vier anderen Aufgabenbereiche «10 Politik und Verwaltung», «20 Wirtschaft, Sicherheit und Gesellschaft», «30 Bildung und Kultur» und «50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung» schliessen innerhalb des Globalbudgets ab.

Der Aufgabenbereich «60 Finanzen» schliesst mit einem Minderertrag von CHF 33'556.51 ab. Für den ausbleibenden Steuerertrag im Aufgabenbereich 60 ist weder ein Budget noch ein Nachtragskredit zu beantragen.

Die Gemeinde Oberkirch konnte folgende Steuern einnehmen:

Steuereinnahmen	Rechnung 2024 Ertrag	Budget 2024 Ertrag	Differenz absolut	in %
Gemeindesteuern laufendes Jahr	13'678'210.30	14'090'000.00	-411'789.70 Minderertrag	-2.92 %
Gemeindesteuern Nachträge aus früheren Jahren	1'878'951.80	1'409'000.00	469'951.80 Mehrertrag	33.35 %
Sondersteuern auf Kapitalzahlungen	531'103.85	550'000.00	-18'896.15 Minderertrag	-3.44 %
Grundstückgewinnsteuern	563'787.35	720'000.00	-156'212.65 Minderertrag	-21.70 %
Handänderungssteuern	205'254.00	300'000.00	-94'746.00 Minderertrag	-31.58 %
Erbschaftssteuern	54'764.95	30'000.00	24'764.95 Mehrertrag	82.55 %
Nettoergebnis			-186'927.75 Minderertrag	

Bei den Steuereinnahmen verzeichnet die Gemeinde Oberkirch einen Minderertrag von CHF 186'927.75 (Nettoergebnis der obenstehenden Tabelle) gegenüber dem Budget.

Die Steuereinnahmen des laufenden Jahres konnten nicht erreicht werden und sind um CHF 411'789.70 tiefer ausgefallen als budgetiert. Auch das Budget bei den Sondersteuern auf Kapitalzahlungen konnte um CHF 18'896.15 nicht erreicht werden. Bei den Nachträgen aus früheren Jahren konnten jedoch Mehrerträge von CHF 469'951.80 verzeichnet werden. Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern) wurde bei der Budgetierung von Durchschnittswerten der letzten Jahre ausgegangen. Sowohl die budgetierten Grundstückgewinn- wie auch die Handänderungssteuern konnten nicht erreicht werden. Bei den Grundstückgewinnsteuern sind die Einnahmen um CHF 156'212.65 und bei den Handänderungssteuern um CHF 94'746.00 tiefer ausgefallen als budgetiert. Bei den Erbschaftssteuern konnten jedoch Mehreinnahmen von CHF 24'764.95 verzeichnet werden.

Es kann festgestellt werden, dass das Rechnungsjahr 2024 wiederum von einer sehr hohen Budgetgenauigkeit und disziplinierten Ausgabepolitik geprägt war.

Der Aufwandüberschuss wird gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dem Eigenkapital entnommen.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2024 schliesst bei Ausgaben von CHF 1'423'659.70 und Mindereinnahmen von CHF 9'244.00 mit einer Zunahme der Nettoinvestitionen um CHF 1'432'903.70 (ergänztes Budget 2024: Bruttoinvestitionen von CHF 2'725'000.00) ab.

Einige Investitionen konnten noch nicht getätigten werden, da die Projekte aus verschiedenen Gründen nicht ausführungs bereit und die dafür nötigen Personalressourcen nicht vorhanden waren.

Investitionsrechnung 2024 nach politischen Leistungsaufträgen:

Investitionsrechnung	Rechnung 2024		ergänztes Budget 2024		Rechnung 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	1'423'659.70	-9'244.00	2'725'000.00	760'000.00	9'518'144.65	416'289.10
Nettoergebnis	1'432'903.70			1'965'000.00		9'101'855.55
30 Bildung und Kultur	63'597.25		67'000.00		1'813'555.25	
Nettoergebnis	63'597.25		67'000.00		1'813'555.25	
40 Gesundheit und Soziales	0.00		0.00		6'000'000.00	
Nettoergebnis	0.00		0.00		6'000'000.00	
50 Bau, Infrastruktur, Verkehr, Umwelt und Raumordnung	1'360'062.45	-9'244.00	2'658'000.00	760'000.00	1'704'589.40	416'289.10
Nettoergebnis	1'369'306.45		1'898'000.00		1'288'300.30	

Das Globalbudget wird in den beiden Aufgabenbereichen 30 und 50 eingehalten.

Die externe Revisionsstelle Balmer Etienne AG, Luzern, hat die Rechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Der politische Teil des Jahresberichtes wurde durch die Controlling-kommission beurteilt. Sie empfiehlt, den Jahresbericht 2024 mit Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 19. MAI 2025

Die Gemeindeversammlung findet am Montag, 19. Mai 2025, um 19.30 Uhr, im Gemeindesaal statt. Alle Stimmberchtigten sind dazu herzlich eingeladen. Die Botschaft wird in alle Haushaltungen zugestellt.

ALTERSKOMMISSION – NEUES MITGLIED GEWÄHLT

Per 13. März 2025 darf die Alterskommission ein neues Gesicht willkommen heissen: Der Gemeinderat hat Anton Häfliiger als neues Mitglied in die Alterskommission Oberkirch gewählt. Dadurch ist die Alterskommission wieder vollständig

besetzt. Wir wünschen Anton Häfliiger einen guten Start und viel Freude in seinem neuen Amt als Mitglied der Alterskommission und danken herzlich für sein Mitwirken.

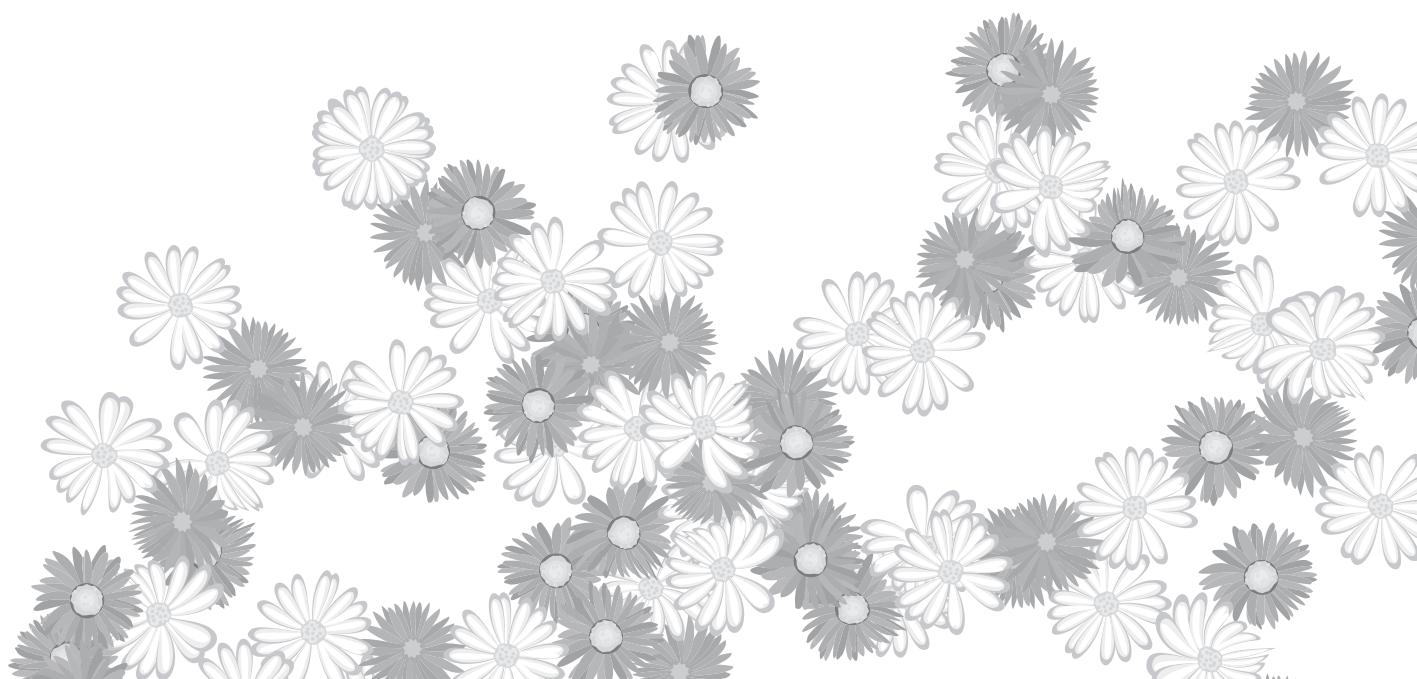
REVISION RICHTLINIEN ZUR VEREINSFÖRDERUNG DER VEREINE DER GEMEINDE OBERKIRCH

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. Februar 2025 die Richtlinien zur Vereinsförderung der Vereine der Gemeinde Oberkirch vom 20. August 2020 zu Gunsten der Vereine und Parteien revidiert.

Neu erhalten die Vereine pro 10 und 25 Jahre Vereinsbestehen einen pauschalen Beitrag. Mit den Jubiläumsbeiträgen anerkennt die Gemeinde Oberkirch die besondere Leistung eines langfristigen Vereinsengagements und schafft Anreize für ein nachhaltiges gesellschaftliches Wirken in der Gemeinde. Die Jubiläumsbeiträge sollen auch einen Beitrag zur Ermöglichung von etwaigen Jubiläumsaktivitäten sein.

Ebenfalls wurden die Parteibeiträge erhöht und verbindlich festgehalten. Damit stärkt der Gemeinderat die politische Partizipation.

Die revidierten Richtlinien zur Vereinsförderung treten rückwirkend per 1. Januar 2025 in Kraft. Die Vereine und Parteien wurden über die Anpassung informiert.



YANN WILLIMANN – HERZLICHE GRATULATION ZUM VIZE-MEISTER-TITEL AN DEN ZENTRAL SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN IM RIESENSLALOM U16

Am 1. März 2025 fanden die Zentralschweizer Meisterschaften ZSSV im Riesenslalom auf der Piste Schwand in Sörenberg statt. In der Kategorie Knaben U16 konnte Yann Willimann die zweitbeste Tageszeit fahren und sich den Vize-Meister-Titel holen. Yann Willimann ist Mitglied im SC Werthenstein und durfte in dieser Saison schon ein paar Mal in die Top 10 fahren.

Wir gratulieren Yann Willimann ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg. Für den Rest der Saison sowie die Zukunft wünschen wir ihm weiterhin viel Erfolg und Freude am Ski fahren.



FABIENNE MÜLLER – HERZLICHE GRATULATION ZUM SCHWEIZERMEISTERTITEL U23 UND ZWEI SILBERMEDAILLEN IM LANGCROSS

Am 9. März 2025 fand die Schweizer Cross-Meisterschaft auf der Berner Allmend statt. In der Kategorie Frauen konnte Fabienne Müller über 10 km auf den 2. Platz laufen und sich somit die Silbermedaille sichern. Mit ihrer Zeit war sie gleichzeitig die schnellste Läuferin in der Kategorie Frauen U23 und holte sich somit den Schweizermeistertitel. Auch in der Teamwertung lief Fabienne Müller mit ihren Teamkolleginnen auf den zweiten Rang.

Wir gratulieren Fabienne Müller ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg an der Schweizer Cross-Meisterschaft. Für die Zukunft wünschen wir ihr weiterhin viel Erfolg und Freude bei Crossläufen.



RETO GRÜTER – HERZLICHE GRATULATION ZU DEN MEDAILLEN AN DER MASTERS WM IN KLOSTERS: 1. PLATZ 10 KM SKATEN, 1. PLATZ STAFFEL UND 3. PLATZ 30 KM SKATEN

Vom 8. bis 16. März 2025 fand die Masters Weltmeisterschaft im Langlauf in Klosters statt. In der Kategorie M05 (Männer von 50 bis 55 Jahren) konnte Reto Grüter im ersten Rennen, 10 km Skating, seinen 1. Weltmeistertitel in seiner Kategorie sichern. Damit qualifizierte er sich für die Schweizer Staffelmannschaft, die ebenfalls die Goldmedaille gewann. Im Rennen über 30 km Skating konnte Reto Grüter nochmals aufs Podest laufen und die Bronzemedaille mit nach Hause nehmen.

Wir gratulieren Reto Grüter ganz herzlich zu diesem grossartigen Erfolg an der Masters Weltmeisterschaft. Für die Zukunft wünschen wir ihm weiterhin viel Erfolg und Freude am Langlaufsport.



VEREINSKONFERENZ VOM 18. MÄRZ 2025

Der Gemeinderat hat am 18. März 2025 zur jährlichen Vereinskonferenz eingeladen. Dieser Einladung sind zahlreiche Vereine gefolgt. Raphael Kottmann, Gemeindepräsident, freute sich sehr, die Vereinsvertretenden persönlich vor Ort begrüssen zu dürfen.

Zu Beginn informierte Gemeindepräsident Raphael Kottmann über die Revision der Richtlinien zur Vereinsförderung der Vereine der Gemeinde Oberkirch (vgl. Seite 7). Im Anschluss erhielten die Vereinsvertretenden Informationen zur Organisationsentwicklung (OE) und deren Auswirkungen auf das Raumbewirtschaftungssystem (RBS). Ein weiteres Traktandum war die Sanierung der Dreifachsporthalle (vgl. Seite 11).

Ein weiteres Traktandum war die Organisation der öffentlichen Vorstellung der Vereine und des Neuzuziehendenanlasses im Rahmen der Kilbi. Im Jahr 2024 musste aufgrund des Starkregenereignisses kurzfristig umgeplant werden, wodurch die Distanz zwischen der öffentlichen Vorstellung der Vereine im Gemeindesaal und dem Neuzuziehendenanlass-

ses im Musikraum zu gross wurde. Aufgrund der besonderen Situation war die Anzahl der Teilnehmenden eher gering im Vergleich zu der Anzahl der versandten Einladungen. Um den Anlass attraktiver zu machen und mehr Besucher und Besucherinnen zu gewinnen, hat sich der Gemeinderat Gedanken zur Optimierung des Kilbianlasses aber auch zur generellen Stärkung des Vereinswesens und Förderung des Austausches zwischen den Anspruchsgruppen / Vereinen in der Gemeinde gemacht und diese den Vereinen unterbreitet. Die Vereine empfinden die vorgeschlagenen Optimierungen als sinnvoll und haben weitere Inputs gegeben. Detaillierte Informationen zur Durchführung der öffentlichen Vorstellung der Vereine und des Neuzuziehendenanlasses im Rahmen der Kilbi 2025 werden zu gegebener Zeit folgen.

Der Gemeinderat dankt allen für ihr zahlreiches Erscheinen an der Vereinskonferenz, ihr grosses ehrenamtliches Engagement und ihr Interesse sowie für die Teilnahme am Gemeindegeschehen.

ORTSPLANUNGSREVISION

Gerne informieren wir Sie über die aktuellen Planungsstände sowie das weitere Vorgehen betreffend:

- die Teilrevision der Ortsplanung «Gewässerraum»
- die Ortsplanungsrevision

Teilrevision der Ortsplanung «Gewässerraum»

Öffentliche Auflage und Einsprachen

Die Teilrevision der Ortsplanung «Gewässerraum» lag vom 30. August bis am 30. September 2024 öffentlich auf. Die Teilrevision umfasst die beiden Zonenpläne Gewässerraum Ost und West sowie thematische Ergänzungen im Bau- und Zonenreglement. Während der Auflage sind fünf Einsprachen gegen die Teilrevision eingegangen. Mit allen Einsprechenden wurden Einsprache-Verhandlungen geführt. Zur Klärung spezifischer Fragestellungen aus den Verhandlungen wurden zudem weitere Abklärungen bei der zuständigen kantonalen Dienststelle vorgenommen. Diese hat in ihrer Stellungnahme an ihren Standpunkten festgehalten und alle Anträge, die einen geringeren Gewässerraum verlangten, begründet abgelehnt. Die Einsprechenden wurden darüber in Kenntnis gesetzt. Von den ursprünglich fünf Einsprachen wurden daraufhin drei Einsprachen zurückgezogen. Die verbleibenden zwei Einsprachen konnten nicht gütlich erledigt werden.

Urnabstimmung vom 18. Mai 2025

Die Teilrevision der Ortsplanung «Gewässerraum» wird an der Urnenabstimmung vom 18. Mai 2025 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Stimmberchtigten werden im April die Botschaft zur Abstimmungsvorlage erhalten. Falls die Stimmberchtigten der Teilrevision zustimmen, wird sie anschliessend dem Regierungsrat zur Genehmigung eingereicht.

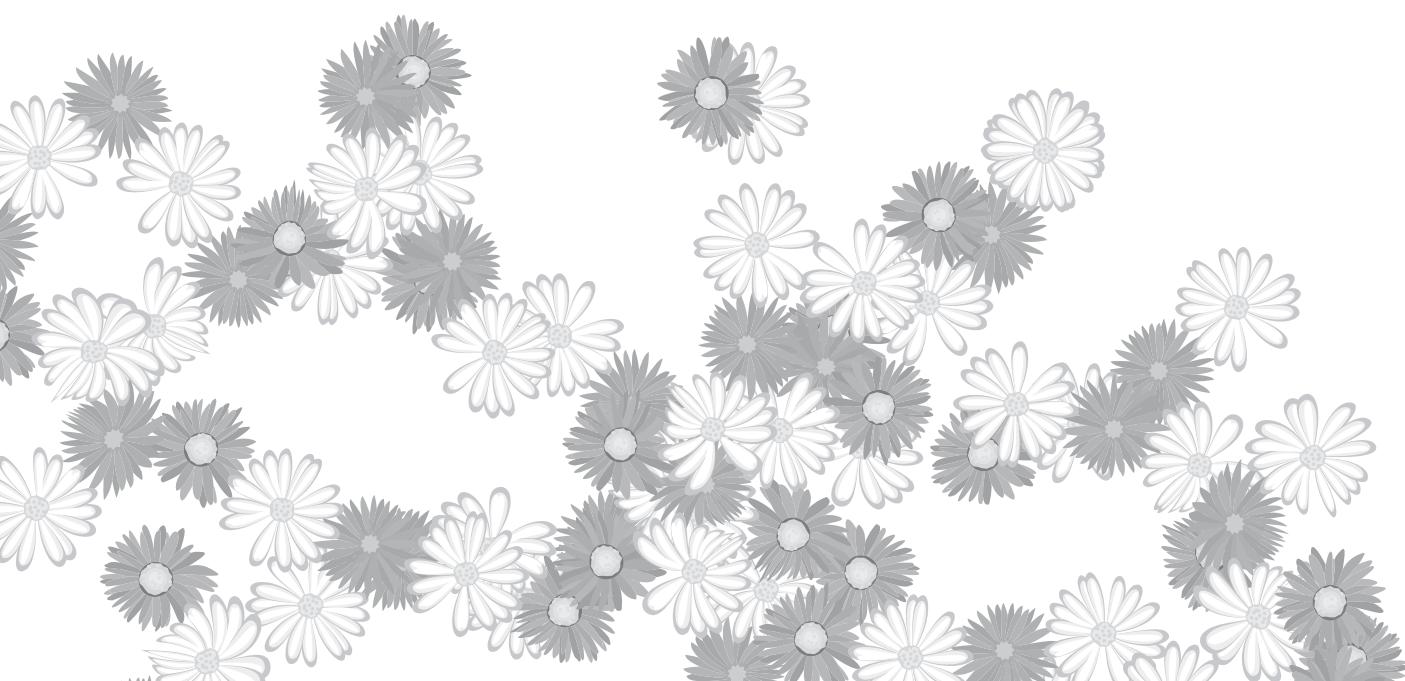
Ortsplanungsrevision

Ergebnis der Vorprüfung durch den Kanton

Die Bestandteile der Ortsplanungsrevision wurden dem Kanton zur Vorprüfung unterbreitet. Während der Vorprüfung erfolgte eine Bereinigung, bei der auch die Änderungen aus der zweiten Mitwirkung aufgenommen wurden. Die überarbeiteten Planungsinstrumente wurden dem Kanton zur abschliessenden Vorprüfung eingereicht. Das zuständige Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement des Kantons Luzern (BUWD) hat mit Vorprüfungsbericht vom 20. Dezember 2024 zur Ortsplanungsrevision offiziell Stellung genommen. Darin wird der Entwurf der Gesamtrevision der Ortsplanung als gut und vollständig erarbeitet sowie als recht- und zweckmässig beurteilt. Weiter sei die Vorlage zusammenhängend, auf einer sorgfältigen Analyse basierend und den aktuellen übergeordneten gesetzlichen Vorgaben entsprechend, erarbeitet worden.

Weiteres Vorgehen

Aktuell werden die letzten Pendenzen geklärt und die Planungsinstrumente finalisiert. Nach den Sommerferien soll die Gesamtrevision der Ortsplanung zur öffentlichen Auflage gebracht werden. Während der 30-tägigen Auflagefrist können alle Betroffenen gegen die Ortsplanung Einsprache erheben. Die Bevölkerung und die Grundeigentümerschaften werden zu gegebener Zeit mit einem Flyer ausführlich informiert.



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

TEAMANLASS GEMEINDE OBERKIRCH – WAS MACHT DAS BETREIBUNGSAKT?

Am 11. März 2025 stand nach Feierabend bei der Gemeinde Oberkirch ein Teamanlass an. Nachdem das gesamte Team vom Gemeindeschreiber Markus Inauen über den aktuellsten Stand der Organisationsentwicklung informiert wurde und der betriebliche Leistungsauftrag für das Jahr 2025 vorgestellt wurde, ging es für uns in Richtung Betreibungsamt. Dort wurden wir von dem Betreibungsbeamten, Andres Habegger und Nika, in Empfang genommen. Andreas führte durch die

Räumlichkeiten und erzählte dabei spannende Geschichten aus seinem Berufsalltag. Besonders interessant waren die Einblicke in die oft herausfordernden, aber auch lehrreichen Situationen, mit denen er täglich konfrontiert wird. Das Wetter meinte es gut und so durften wir im Anschluss einen feinen Apero im Freien geniessen. Wir danken Andreas und Nika für den gemütlichen Anlass.



DREIFACHSPORTHALLE – SANIERUNG WASSERSCHADEN

Aufgrund eines Starkregenereignisses anfangs September 2024 wurde die Dreifachsporthalle der Gemeinde Oberkirch in Mitleidenschaft gezogen. Wie die Schadenabklärungen im Herbst 2024 ergeben haben, muss der Sporthallenboden in der Halle ersetzt werden. Als Ursache konnte das ebenerdige Eindringen von Wasser über die Notausgänge ausgemacht werden. Da es sich um einen Elementarschaden handelt, wird dieser durch die Gebäudeversicherung Luzern (gvl) getragen. Um zukünftig eine Wiederholung des Schadens zu vermeiden, müssen im Rahmen der Sanierung zusätzliche präventive Massnahmen umgesetzt werden. Diese Massnahmen gehen zu Lasten der Gemeinde.

Inzwischen wurde die Sanierung geplant und die erforderlichen Beschaffungsverfahren durchgeführt. Der Zuschlag für den neuen Sporthallenboden konnte Mitte März 2025 erteilt werden. Die Bauarbeiten starten nach Ostern 2025 und werden voraussichtlich bis Mitte der Sommerschulferien dauern. Ziel ist es, die Halle zum Schulbeginn im August 2025 wieder zu eröffnen. Während der Bauzeit ist die Sporthalle inkl. Garderoben und Geräteraum aus Sicherheitsgründen nicht zugänglich.

EINWOHNERKONTROLLE / ZIVILSTANDSNACHRICHTEN



GEBURTSTAGE

Wir gratulieren den Jubilaren im April ganz herzlich zum Geburtstag.

6. April, 80 Jahre

Ursula Bochud

Luzernstrasse 36a

11. April, 90 Jahre

Berta Stirnimann-Hodel

Luzernstrasse 23

18. April, 85 Jahre

Kurt Zwyssig

Haselmatte 5b, 6210 Sursee

19. April, 80 Jahre

Walter Mugglin

Haselwart 19, 6210 Sursee

25. April, 80 Jahre

Martin Elsener

Grünauweg 15

29. April, 85 Jahre

Edwin Schmid

Feldhöfistrasse 26

Hinweis: In dieser Rubrik gratulieren wir allen Jubilaren, die ihren 80. / 85. oder 90. Geburtstag feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss bei der Gemeindeverwaltung zu melden, Telefon 041 925 53 00.



GEBURTEN

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.

Krebs Nikolaj, Sohn von Krebs Thomas und Marija, Luzernstrasse 50a, geb. 05.01.2025

Buchmann Noé, Sohn von Buchmann Raphael und Vogler Eva, Burghalde 2, geb. 11.01.2025

Schindler Julian Noah, Sohn von Schindler Matthias und Natalie, Haselmatte 2a, 6210 Sursee, geb. 11.02.2025



NEUZUZIEHENDE

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger in Oberkirch herzlich willkommen. Im Februar haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

Elmiger Luzia, Feldhöfistrasse 10

Isaak Jasmine, Münigenstrasse 2a

Schnider Patrick, Juchhof 1

Wyss Priska, Feldhöfistrasse 15



EHEN

Dem frisch vermählten Ehepaar wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.

07.02.2025

Käslin Roger und Ona Macias Ana

Burgmatte 1

BAUWESEN

BAUBEWILLIGUNGEN

Stirnimann Pirmin und Brun Franziska

Frühauf 1, 6208 Oberkirch

- Abbruch bestehendes Wohnhaus, Neubau Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Neubau Carport und Teilumnutzung Ökonomiegebäude in Hofladen mit Kühlraum (letzteres bereits ausgeführt), Gebäude Nrn. 122, 122b, 844 und 844a auf Grundstück Nr. 270, Frühauf 1, GB Oberkirch

HANDÄNDERUNGEN

Grundstücke Nrn. 7173, 7244 und 7245, Münigenfeld 2, GB Oberkirch

Erwerber Ziegler Fabio und Wey Carmela

Münigenstrasse 6c, 6208 Oberkirch

Veräußerer TRANSTERRA Immobilien AG
Alpenquai 30, 6005 Luzern

SPARTAGESKARTEN GEMEINDE

Die «Spartageskarte Gemeinde» ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken von SBB und Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Auf den privaten Autobus- und Seilbahnverbindungen werden teilweise Ermässigungen gewährt.

Die Tageskarten können von Einwohnerinnen und Einwohnern telefonisch oder am Schalter reserviert werden. Reservationen per E-Mail oder über den Online-Schalter sind leider nicht möglich. Die reservierten Spartageskarten müssen innert 5 Tagen am Schalter abgeholt und direkt bezahlt

werden (bar, Bank-/Postkarte, Kreditkarte, Twint). Es erfolgt kein Postversand.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website



www.oberkirch.ch/spartageskartegemeinde. Die aktuelle Verfügbarkeit der Spartageskarte Gemeinde finden Sie unter

www.spartageskarte-gemeinde.ch.

Für die neuen Spartageskarten Gemeinde gelten **folgende Preisstufen:**

Klasse und Segment	Preisstufe 1 bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich	Preisstufe 2 bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich
2. Klasse mit Halbtax	CHF 39.-	CHF 59.-
2. Klasse ohne Halbtax	CHF 52.-	CHF 88.-
1. Klasse mit Halbtax	CHF 66.-	CHF 99.-
1. Klasse ohne Halbtax	CHF 88.-	CHF 148.-

eUMZUG

Umziehen leicht gemacht! Sie können auch bei der Gemeinde Oberkirch bequem und in einem Schritt einen Umzug (An- und Abmeldung, Adressänderung) innerhalb der Schweiz mit eUmzug www.eumzug.swiss/eumzugngx/global melden.

Bei Fragen können Sie sich an die Einwohnerkontrolle Oberkirch wenden.
einwohnerdienste@oberkirch.ch
Telefon 041 925 53 00

SCHWIMMEN IM CAMPUS SURSEE, OBERKIRCH



Für das Schwimmbad Sportarena im CAMPUS Sursee sind für die Einwohnerinnen und Einwohner von Oberkirch Tickets zu vergünstigten Preisen auf der Gemeindeverwaltung Oberkirch über den Online-Dienst (www.oberkirch.ch) oder am Schalter erhältlich.

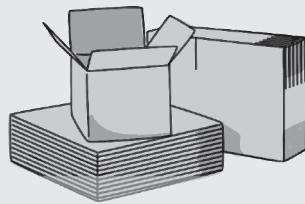
Aktuelle Informationen betreffend den Öffnungszeiten des Schwimmbades erhalten Sie über die Website www.sportarena.campus-sursee.ch. **Das Schwimmbad im SPZ Nottwil wird seit dem 8. Juli 2024 renoviert.** Über die Wiedereröffnung werden wir informieren, sobald das Datum bekannt ist.

AUSZUG AUS DEM ENTSORGUNGSKALENDER

PAPIER- UND KARTONSAMMLUNG

Die nächste Papier- und Kartonsammlung ist am **Donnerstag, 3. April 2025**.

Damit das Papier und der Karton vom beauftragten Entsorgungsunternehmen mitgenommen wird, muss dieses in der folgenden Art bereitgestellt werden:



- Kunststoffcontainer, zwingend **braun**, damit es keine Verwechslung mit der Kehricht- und Grünabfuhr gibt. Papier und Karton gemischt, lose eingefüllt.
- Gebündelt, idealerweise Papier und Karton getrennt. Bei nasser Witterung wird empfohlen, das Sammelgut mit einer Plastikfolie abzudecken.

Andere Gebinde (Kübel, Harassen, Papier- und Plastiksäcke usw.) werden nicht entleert. Papier und Karton, welches nicht wie beschrieben bereitgestellt wird, muss vom Entsorgungsunternehmen mit dem entsprechenden Hinweis stehen gelassen werden.

Für die **Kehrichtsammlung** müssen Säcke und Container **ab**

7.00 Uhr zur Abholung bereitgestellt werden.

Verschiebung Kehrichtsammlung Haselwart

Montag, 21. April 2025 (Ostermontag), vorverschoben auf

Samstag, 19. April 2025

Verschiebung Grüngutsammlung

Freitag, 18. April 2025 (Karfreitag), vorverschoben auf **Donnerstag, 17. April 2025**

Häckseldienst

Am **Donnerstag, 17. April 2025**, findet der nächste Häckseldienst statt. Der Häckseldienst ist gebührenpflichtig. Pro angefangenem m³ ist eine Marke (erhältlich bei der Gemeindeverwaltung) auf einen Ast zu kleben. Der Häckseldienst muss telefonisch bei Herrn Hans Rösch, Seematte 1, 6214 Schenkon, Telefon 041 921 16 01 oder Natel 079 415 49 58, angemeldet werden.

Grüngutsammlung

Die Grüngutsammlung findet diesen Monat **wöchentlich am Freitag** statt (Verschiebung der Sammlung vom 18. April 2025 auf den Donnerstag, 17. April 2025). Die Grüngutcontainer müssen mit der **Grüngutentsorgungsvignette 2025** (gut sichtbar) versehen sein. Die Vignetten können bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch bezogen werden.

Abo-Dienste Abfall

Die Sammeldaten für Kehricht, Papier und Karton, Grüngut und den Häckseldienst können ganz bequem auf unserer Website <https://www.oberkirch.ch/profile> oder über den folgenden QR-Code auch abonniert werden. Sie können auswählen, ob Sie per E-Mail oder per SMS an kommende Sammelter-



mine erinnert werden möchten. Für den SMS-Abo-Dienst wird ein Benutzerkonto für unsere Website mit der verifizierten Telefonnummer benötigt.

WEITERE ANGEBOTE



STADTTHEATER SURSEE – SCHAUSPIELANGEBOT FÜR SURSEE UND DIE REGION

Treten Sie ein und nehmen Sie Platz! Die Gemeinde Oberkirch hat auch für die Saison 2024/2025 zwei Jahresabonnemente für das Stadttheater Sursee erworben. Sie möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Oberkirch die Möglichkeit bieten, an einem Gastspiel teilzunehmen.

Im **April** findet folgendes Gastspiel im Stadttheater statt:

13. April 2025 – Peer Gynt

Inspiriert von norwegischen Feenmärchen erzählt Henrik Ibsen vom traumreisenden Aufschneider Peer Gynt.

Die Gemeinde Oberkirch verschenkt für diese Gastspiele pro Aufführung zwei Eintrittstickets an theaterbegeisterte «Oberchelerinne» und «Obercheler». Interessierte können

das Eintrittsticket telefonisch beim Stadttheater Sursee unter Angabe Ihrer Adresse reservieren (Tel. 041 920 40 20) und anschliessend abholen.

Falls die Eintrittstickets der Gemeinde bereits vergeben sind, können im Vorverkauf, Stadttheater Sursee:

Tel. 041 920 40 20, schauspiel@stadttheater-sursee.ch
zum offiziellen Preis Tickets für eine Aufführung reserviert werden.

Die Eintrittstickets können frühestens zwei Wochen vor der Aufführung reserviert werden.

Mehr interessante Informationen über das Stadttheater Sursee erhalten Sie unter: www.stadttheater-sursee.ch.



FACHSTELLE PRÄVENTION SENIORENSCHUTZ DER LUZERNER POLIZEI

Die Luzerner Polizei hat das neue Angebot «Fachstelle Prävention Seniorenschutz» geschaffen, um die Sicherheit und das Wohlbefinden der älteren Bevölkerung im Kanton Luzern gezielt zu fördern. Die zunehmenden Herausforderungen im Bereich der Prävention und des Schutzes älterer Menschen erfordern spezialisierte Ansprechpersonen, die mit Fachwissen und Erfahrung Unterstützung bieten können. Die Fachstelle Seniorenschutz ist Ihre zentrale Anlaufstelle für alle Belange rund um die Sicherheit von Seniorinnen und Senioren.

Das Angebot umfasst unter anderem:

- Beratung und Unterstützung für ältere Menschen sowie deren Angehörige.
- Präventionsveranstaltungen zu Themen wie Betrugsmaschen, Diebstahl und Verkehrssicherheit.
- Zusammenarbeit mit Gemeinden, Organisationen und Institutionen im Bereich Seniorenschutz.



SCHUTZ VOR GEBÄRMUTTERHALSKREBS: KANTON LANCIERT HPV-PRÄVENTIONSKAMPAGNE

Mit einer Präventionskampagne macht der Kanton Luzern in den kommenden Wochen auf das Thema HPV und die entsprechende Krebsvorsorge aufmerksam. Das HPV-Virus wird bei sexuellen Kontakten übertragen und kann verschiedene Krebserkrankungen auslösen, insbesondere Gebärmutterhalskrebs. Schutz vor dem Virus bietet eine Impfung, die sowohl für Mädchen wie auch für Knaben im Jugendalter empfohlen ist. Erwachsene Frauen sorgen vor, indem sie sich regelmässig mit einem PAP-Abstrich gynäkologisch untersuchen und auf mögliche Krebszellen testen lassen.

HPV steht für Humane Papillomaviren und bezeichnet eine Gruppe von über 200 Viren. Diese sind weit verbreitet und werden durch sexuelle Kontakte übertragen. Rund 80% der sexuell aktiven Personen infizieren sich im Lauf ihres Lebens mit HPV. Ein Teil dieser Viren kann Krebs auslösen, insbesondere Gebärmutterhalskrebs. Doch auch andere Krebsarten wie Penis-, Anal-, Mund- und Rachenkrebs können durch die Viren entstehen. Mit einer Präventionskampagne will der Kanton Luzern in den kommenden Wochen auf das Risiko der HPV-Viren hinweisen und die Bevölkerung zur Vorsorge motivieren.

HPV Impfung für Jungs und Mädchen

Die HPV-Impfung ist ein bewährter Schutz vor krebsauslösenden Virentypen. Empfohlen ist die Impfung für Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren, sinnvollerweise vor Beginn der sexuellen Aktivität. Die HPV-Impfung schützt vor den meisten gefährlichen HPV-Typen und senkt das Risiko einer späteren Krebserkrankung erheblich. Mädchen und Knaben sollten sich durch die Impfung schützen. Wird die Impfung im Rahmen des kantonalen HPV-Impfprogramms durchgeführt, werden die Kosten von der Krankenkasse übernommen. Alternativ

besteht die Möglichkeit, sich am Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und am Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr ohne Voranmeldung und kostenlos im Kinderspital KidZ in der Infektiologie Sprechstunde impfen zu lassen.

PAP-Abstrich erkennt Krebszellen

Zusätzlich zur Impfung ist die Früherkennung von Krebsvorstufen und die Vorsorgeuntersuchung wichtig. Erwachsene Frauen ab 21 Jahren sollten regelmässig bei der gynäkologischen Vorsorgeuntersuchung einen PAP-Abstrich durchführen lassen. Dabei wird eine Zellprobe entnommen, die im Labor auf mögliche Zellveränderungen untersucht wird. Diese kann auf mögliche Vorstufen von Gebärmutterhalskrebs hinweisen. Je früher dies erkannt wird, umso eher kann die Entstehung von Krebs verhindert werden. Der PAP-Abstrich wird von der Krankenkasse bezahlt, dies abzüglich der individuell gewählten Franchise und einem Selbstbehalt von 10 %.





BIODIVERSITÄT IM SIEDLUNGSRAUM – FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Vogelgezwitscher im Garten, summende Wildbienen, nächtliche Igelbesuche, blühende Wildblumenwiesen, schattenspendende Wildsträucherhecken mit leuchtendem Herbstlaub, etc. Solche Umgebungen steigern unser Wohlbefinden und beeinflussen das Klima positiv. Gärten und Hausumgebungsflächen können mit wenig Aufwand naturnah gestaltet werden. Das Potenzial vor der eigenen Haustüre ist gross und Biodiversität im Siedlungsraum dringend notwendig. Denn mehr als ein Drittel aller untersuchten Arten sind bedroht. Der Kanton Luzern hat sich die Förderung der Biodiversität zum

Ziel gesetzt und will die Bevölkerung für das Thema sensibilisieren. Zu diesem Zweck unterstützt der Kanton öffentliche Veranstaltungen von lokal verankerten Organisationen zum Thema Biodiversität im Siedlungsraum finanziell.



**Informationen zum Förderprogramm
«Beiträge für Veranstaltungen»**
www.lawa.lu.ch/Biodiversitaet/Siedlungsraum/Beitrag_Veranstaltung

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN AN DER LUGA

Am Montag, 28. April 2025 ist Pro Senectute Kanton Luzern an der Luga. Im Foyer Halle 1/2 von 10.00 bis 18.30 Uhr werden die vielen Angebote von Bildung+Sport vorgestellt. Digital fit bleiben. Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit. Testen Sie Ihr Gleichgewicht beim Gleichgewichtsparkour «sicher stehen – sicher gehen». Das speziell eingerichtete Jass- und Spielstübli auf der Galerie lädt von 13.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen ein. Sei es beim Dog, Mühle, Jenga, Jassen, Yatzi usw – unkompliziert ausprobieren und Spass

haben. Den 5-Franken-online-Gutschein für einen vergünstigen Eintritt am 28. April 2025 finden Sie auf der Website www.lu.prosenectute.ch/luga. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Eigenweltorientierte Kommunikation zur Verbesserung der Lebens- und Beziehungsqualität von Angehörigen und Menschen mit Demenz

Angehörige von Menschen mit Demenz in ihren individuellen Möglichkeiten unterstützen und stärken

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen betreuen ist eine grosse, anspruchsvolle Aufgabe. Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen.

Schulung für Angehörige - Kursinhalte

- Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen
- Innenwelt von Menschen mit Demenz ansprechen und zur Entfaltung bringen
- Umgang mit Freuden, Leiden, Ängsten und Bedürfnisse
- Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz
- Eigenweltorientierte Kommunikation - Eigensprache als Ressource
- Eigenweltorientierte Kommunikation durch Bewegung und Berührung

> Weitere Angaben siehe Rückseite



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Die Schulungen für Angehörige der Eigenweltorientierter Kommunikation besteht aus dem Basis- und dem Aufbaukurs. Voraussetzung für den Aufbaukurs ist der absolvierte Basiskurs.

- Basiskurs:** 2.7./9.7./16.7./23.7./30.7./6.8.2025 [6 Einheiten]
- Ort:** Gemeindeverwaltung Wolhusen, Menznauerstrasse 13, Wolhusen, Hintereingang benutzen, Sitzungszimmer im obersten Stock
- Aufbaukurs:** 24.9./15.10./29.10./5.11./19.11./3.12.2025 [6 Einheiten]
- Ort:** Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum DLZ, Zehntenplatz 1, Willisau, Sitzungszimmer MZR, 3. OG
- Kurszeiten:** Basis- und Aufbaukurs jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr
- Kosten:** pro Kurs CHF 60.--, Kursmaterial pro Kurs Fr. 15.--
- Kursleitung:** Tomas Kobi, Gerontologe [MAS], ISAD-Trainer [CAS, Eigenweltorientierte Kommunikation, BFH], Telefon 078 746 58 63 oder E-Mail: tomas.kobi@bluewin.ch
- Anmeldung:** für Basiskurs bis 21. Mai 2025, für Aufbaukurs bis 10. September 2025, jeweils beim Kursleiter, maximal je zehn Teilnehmende

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



/ Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

(G)ARTEN VIELFALT INNER SCHWEIZ

Mit dem Projekt (G)Artenvielfalt Innerschweiz fördert die Albert Koechlin Stiftung (AKS) Biodiversität im Siedlungsraum. Das Projekt motiviert Innerschweizer:innen, im eigenen Garten selbst Hand anzulegen. 2025 übernimmt dabei der Stieglitz eine Botschafterrolle: Wer zum Beispiel ein Wildstaudenbeet anlegt, tut dem lebhaften Singvogel und vielen anderen Arten Gutes.

Grüne Freiflächen – und dazu gehören «ganz normale» Gärten – lassen sich oft mit relativ simplen Eingriffen biodivers gestalten. Selbst kleine Flächen leisten einen wertvollen Beitrag. Davon profitieren zahlreiche Arten.

Ein erster Schritt: Wildstaudenbeet

Als einfache Massnahme empfiehlt sich beispielsweise die Anlage eines Wildstaudenbeets: eine ästhetisch hochwertige Alternative für herkömmliche Zierpflanzenrabatten. Zudem bieten die Blüten und Samen der Wildblumen vielen Insekten und Vögeln einen reich gedeckten Tisch. Wildstauden lassen sich auch mit Zierpflanzen kombinieren.

Schritt-für-Schritt-Anleitung unter garten-vielfalt.ch



Von (G)Arten-Coaches inspiriert

Wer sich bei der naturnahen Gestaltung des eigenen Gartens oder Balkons persönliche Anregungen wünscht, kann sich von lokalen (G)Arten-Coaches inspirieren lassen: Diese im Rahmen des Projekts (G)Artenvielfalt Innerschweiz geschulten Personen teilen – unkompliziert und direkt vor Ort – Wissen und Tipps.



Claudia Hummel-Rogger



Roland Bochsler



Anmeldung unter:
garten-vielfalt.ch/coaching
Telefon 041 226 41 32



DU BIST NICHT ALLEINE

Palliative Café im Restaurant Iheimisch in Sursee

Jeden ersten Dienstag im Monat mit professioneller Begleitung

palliativ luzern
Netzwerk Sempachersee

Netzwerk Palliative Care Region Sempachersee

Das Palliative Café ist ein Ort der Begegnung für Betroffene mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Erkrankungen und ihren Bezugspersonen, Angehörigen oder Nachbarn. Alle sind herzlich willkommen, gemeinsam oder alleine, bei uns vorbeizuschauen. In unkomplizierter Atmosphäre können Gedanken, Gefühle oder offene Fragen in dieser besonderen, herausfordernden Zeit besprochen und geteilt werden. Diese Nachmittage werden jeweils von drei Fachleuten mit Palliative Erfahrung begleitet.

Einmalig oder regelmässig besuchbar ohne Voranmeldung

Dienstag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
06.05./03.06./01.07./02.09./07.10./04.11./ 02.12.2025

Freier Eintritt, ausgenommen eigene Konsumation im Restaurant
Spenden sind willkommen

Restaurant Iheimisch, St. Urban-Str. 6, 6210 Sursee



nw-sempachersee@palliativ-luzern.ch



www.palliativ-luzern.ch/netzwerke/nw-sempachersee

**ALTER
BEWEGT**
Plattform Alter - Region Sursee

**KANTON
LUZERN**

Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

VIELEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

PFLEGEZENTRUM FELD

TREFFPUNKT PFLEGEZENTRUM «FELD»

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt beim Sekretariat oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet:

www.pflegezentrum-feld.ch

Aktuelles – Veranstaltungen



SENIORENBÜHNE LUZERN

Auch dieses Jahr war die Seniorenbühne Luzern bei uns zu Gast. Gut organisiert bauten sie die Bühne und die Requisiten auf und machten sich bereit. Die Zuschauenden waren voller Vorfreude und so war der Saal auch gut gefüllt. Das Stück trug den Titel: «en ganz normaali Huusfrau», aber natürlich war es etwas anders. Ein humorvolles und unterhaltsames Theaterstück begeisterte alle Zuschauerinnen und Zuschauer, das mit tosendem Applaus verdankt wurde. Also nochmals herzlichen Dank für die Aufführung und wir freuen uns auf das nächste Stück.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung

VERANSTALTUNGEN IM APRIL 2025

Donnerstag, 3. April 2025, 15.00 Uhr

Duo Zufall, musikalische Unterhaltung

Donnerstag, 10. April 2025, 15.00 Uhr

Seniorenchor Eich, musikalische Unterhaltung

Freitag, 11. April 2025, 10.00 Uhr

Plauschchorli Oberkirch, Unterhaltung im Restaurant

Donnerstag, 17. April 2025, 14.30 Uhr

Quiz-Nachmittag, mit AT

Donnerstag, 24. April 2025, 14.30 Uhr

Lotto, mit AT

Portmann Margrith

verstorben am 7. Februar 2025

Wenn Ihr mich sucht, sucht in euren Herzen.

Habe ich dort eine bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke



FASNACHT 2025

Am 23. Februar 2025 wurde die Vorfasnacht im Pflegezentrum Feld durch das Buebezögli Oberchöuch «eingeblasen». Mit mitreissenden Melodien bekannter Stücke brachten sie die Bewohnerinnen und Bewohner in Stimmung und stimmten alle ein auf die kommenden Fasnachtstage.

Die fünfte Jahreszeit begann im Pflegezentrum Feld natürlich am Schmutzigen Donnerstag. Mit einem bunten Nachmittag, zu dem die Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitende kostümiert zusammenkamen, um den Fasnachts-Anfang zu feiern. Die musikalische Unterhaltung übernahm Hans Arnold. Er spielte Lieder zum Mitsingen, zum Tanzen oder zur Polonaise. Die Seniorenturngruppe Oberkirch führte ihre Choreographie als Eisprinzessinnen zu einem Lied vor. Danke für diese schöne Darbietung.

Am Tag darauf besuchte uns die Guuggemusig Sooregosler Oberchöuch und spielte uns ein Ständchen. Die schränzigen Klänge animierten die Zuhörenden zum Mitmachen. Es wurde kräftig geklatscht, geschunkelt und mitgesungen. Die Stimmung war fantastisch.

Es ging Schlag auf Schlag weiter. Am Samstag durften wir den Heinivater begrüssen. Die Zunft Heini von Uri zog ins Pflegezentrum Feld ein. Kari Setschi und sein Gefolge sorgten für eine bunte und ausgelassene Stimmung. Bei Musik und Tanz durften die Fasnatiker mit ihren fasnächtlichen Musikstücken nicht fehlen. Der Heinivater verteilte zum Schluss allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Geschenk.

Wir danken allen Mitwirkenden für die rüdig schön Fasnachtstage, die sie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern beschert haben.

Urs Ziegler, Leiter Aktivierung



Sooregosler Oberchöuch



Buebezögli
Oberchöuch



Eisprinzessinnen



Heinivater Kari Setschi
und Heinimamme Rita
mit Gefolge



Schmudo



Fasnatiker



Buntes Treiben mit Zunft Heini von Uri



SCHULE

JODLE, SCHWENGE, ZÄME ZIIT VERBRENGE

Unter diesem Motto sind die ersten und zweiten Klassen schon seit Anfang Schuljahr unterwegs. Auch die diesjährige Projektwoche widmete sich ganz unserer Schweiz. Die Schulkinder durften sich für ein Atelier ihrer Wahl anmelden, in welches sie während einer Woche eintauchen durften. So gab es z.B. eine Sing- und Tanzgruppe, die auf den Spuren von DJ Bobo oder Andrew Bond waren. Andere lernten Druck- und Maltechniken kennen und gestalteten ihre eigenen kunstvollen Bilder. Im Atelier «Hoch hinaus» gingen die Kinder auf Luftraumerkundung. Clowns, Zauber- und Akrobatikkünstler machten der Familie Knie Konkurrenz. Beim Kochspass mit Betty wurden Rezepte studiert, ausprobiert und natürlich auch gekostet. Auch bekannte Buchfiguren, welche in der

Schweiz erfunden wurden, sowie erfolgreiche Schweizer Sportler, waren Teil der Projektwoche.

Am Mittwoch verwandelte sich das Schulhaus in eine Bauernhofolympiade. Beim Seilziehen, Steinstossen, dem Wettrennen mit den Trettraktoren und Sackhüpfen konnten die Kinder sich so richtig austoben.

Ende der Woche hieß es dann: Willkommen in der Fernsehsendung «Schweiz aktuell», Direktausstrahlung aus Oberkirch. Auf der Bühne durften die Kinder zeigen, was sie in ihrem Atelier Großartiges gemacht und Neues dazugelernt hatten.

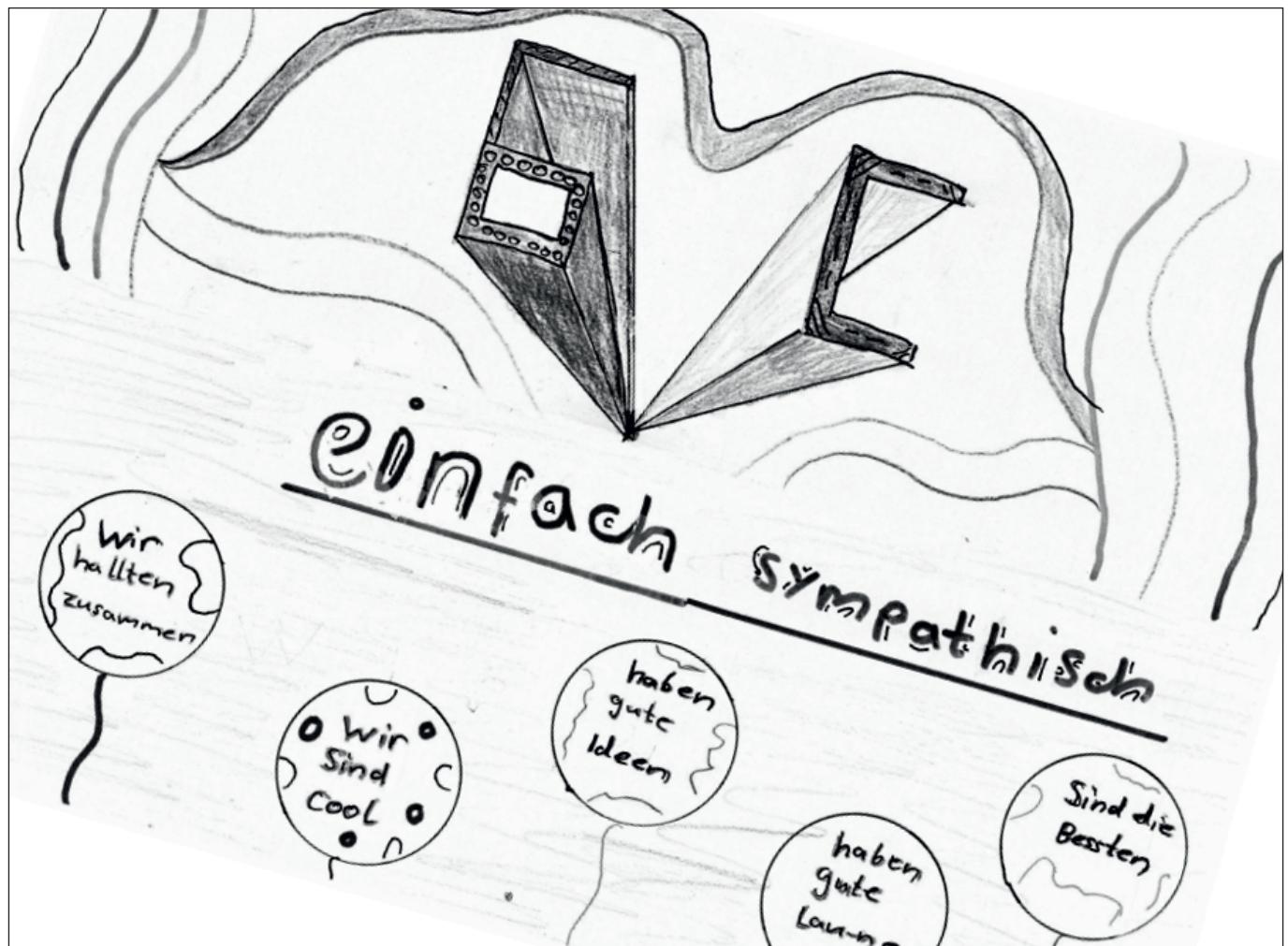


KLASSENSONG 6C

Im Rahmen des Musikunterrichts durfte die Klasse 6C am Donnerstag, 6. Februar 2025, einen Tag in das Projekt «Klassensong» eintauchen. «Das fahrende Tonstudio» von Stefan Bregy ist in der ganzen Schweiz an Schulen unterwegs. «Schule und Kultur im Kanton Luzern» hat dieses Erlebnis finanziell unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler haben mit viel Motivation und Energie gearbeitet und dürfen Ihnen nun voller Stolz das Ergebnis präsentieren.



[Zum Klassensong](#)



PROJEKTWOCHE IM KINDERGARTEN: ICH DU WIR – FREUNDE SPIELEN HIER

Passend zum Jahresmotto durften die Kindergartenkinder die diesjährige Projektwoche mit dem Thema: **ICH DU WIR – Freunde SPIELEN hier** besuchen. Dabei stand das Thema SPIEL und ZUSAMMENSPIELEN stark im Vordergrund.

Am Montagmorgen stand eine Milchkanne im Musikraum und von den drei Freunden keine Spur. Als wir dann ein lautes Schnarchen hörten, merkten wir, dass die drei Freunde Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar noch in der Milchkanne schliefen. Die Kinder hatten dann die Idee, die Tiere mit einem passenden Lied zu wecken. Die Kindergartenschar sang zusammen:

«Ob Franz von Hahn, de dick Waldemar, de Johnny Mauser esch au parat. Ob gross oder chli, ob deck oder dönn, egal wie du usgesesch tüend Fründe si.»

Nach dem gemeinsamen «Fröndschafstänzli» ging es dann in das erste Atelier. Täglich besuchten die Kinder ein neues Atelier. Sie lernten dabei sich und ihre Gefühle kennen, machten diverse Spiele mit einem Kindergartenfreund, bemalten Freundschafts-Glückspilze und Wegsteine und ganz wichtig: Lernten in Gruppenspiele, dass es jeden von ihnen braucht.

Nach der Pause durften die Kinder jeweils im Freispiel einen Besuch in den verschiedenen Kindergärten machen. Die Türen standen offen und so gab es vieles zu entdecken und neue Freundschaften entstanden.

Als gemeinsamer Abschluss am Freitag, legten wir unsere selbstbemalten Freundschaftssteine in den Garten, um allen da draussen zu zeigen: **WIR SIND FREUNDE!**



SKILAGER DER SCHULE OBERKIRCH IN DER LENK

Gespannt und mit viel Vorfreude im Gepäck bestiegen 86 Schüler/innen am Montag, 10. März 2025, die zwei Cars, welche uns in die Lenk fuhren. In der Lenk angekommen, stiegen wir gleich von den Cars auf die Gondelbahn um, welche uns hoch ins Skigebiet brachte. Auf den Skieren und Snowboards erkundeten wir nun in verschiedenen Gruppen die guten Pisten. Da gab es rasante Abfahrten, coole Skicross-Parcours und Schanzen für die Mutigen zu entdecken. Obwohl die Wetterprognosen für diese Woche nicht besonders gut aussahen, verwöhnte uns Petrus mit überraschend tollem Skiwetter, so dass auch die Sonnencreme fleissig zum Einsatz kam.

Auch neben den Pisten haben wir viel erlebt. So wurde die Turnhalle sportlich genutzt, das Hallenbad besucht, verschiedene Spiele gespielt, Armbändelis und Freundschaften geknüpft oder einfach gemütlich im Zimmer gechillt. Ebenfalls war das Essen hervorragend und wurde von allen genossen.

Abends massen wir uns in Gruppen an verschiedenen Aufgaben, um möglichst viele Punkte zu sammeln. Schliesslich wollten wir alle helfen unser Flugzeug zu reparieren, damit wir ganz nach unserem Lagermotto «Die Reise nach Madagaskar» fortsetzen konnten.

Am Donnerstag war die Spannung gross. Wer von uns war wohl am schnellsten unterwegs und würde das Lagerrennen gewinnen? Dies erfuhren wir am Abend bei der Rangverkündigung, wo die Schnellsten mit einer Medaille belohnt wurden. Anschliessend liessen wir den letzten Abend mit einer Disco ausklingen.

Zu schnell war die Woche vorbei! Am Freitag musste alles gepackt und verstaut werden. Danach freuten wir uns nochmals auf die Pisten zu können und die letzten Schwünge dieses Lagers zu fahren. Schliesslich reisten wir mit den Cars nach Oberkirch, wo wir bereits von unseren Eltern erwartet wurden. Ein gelungenes und vor allem unfallfreies Lager ging zu Ende. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, ohne euch würde es nicht gehen.

Schule Oberkirch
Edith Peter

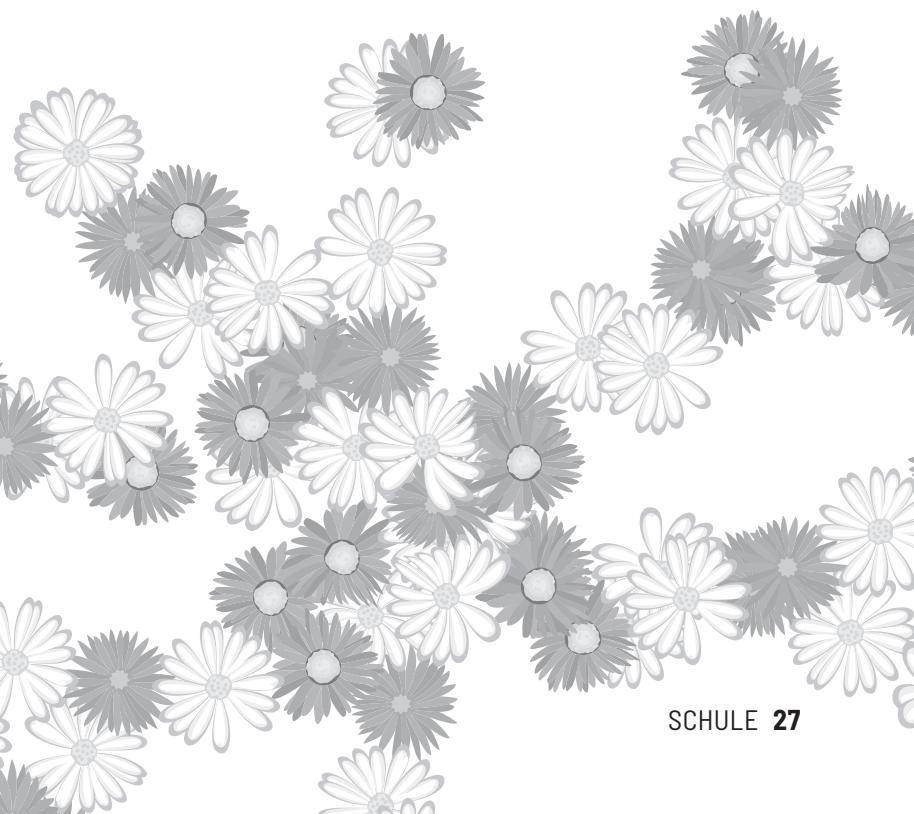


PROJEKTWOCHE 3. BIS 6. KLASSE

In der Projektwoche 2025 waren die 3. bis 6. Klasse dabei. Wir haben viel gebastelt und gemalt, viel gelernt und passende Sportspiele zum Thema «Zeitreisen in die Vergangenheit» gemacht.

Am Anfang und am Schluss der Projektwoche reisten wir mit einer Zeitmaschine in die Vergangenheit oder dann wieder zurück in die Gegenwart.

Während der Woche gab es verschiedene Ateliers zu den Römern, zum altem Ägypten, den Rittern und der Steinzeit. Am Dienstag oder Donnerstag durften wir einen Ausflug ins naturhistorische Museum in Luzern zum Thema Römer oder Ritter machen. Dabei konnten wir ein Quiz lösen, eine Ritterrüstung anziehen und während einer Theatertour durften wir viel über das Thema lernen. Wir hatten sehr viel Spass!



Einladung Elternbildungs-Vortrag mit Apéro

«Mit Kindern lernen» nach Grolimund / Rietzler

Dienstag, 27. Mai 2025, 19:00 - ca. 20.30 Uhr, Gemeindesaal



Eltern und Lehrkräfte wünschen sich, dass Kinder eine glückliche Schulzeit erleben. Wir möchten, dass sie das Lernen als etwas Sinnvolles und Schönes begreifen, im Unterricht gut mitarbeiten und die Hausaufgaben in Ruhe erledigt werden.

In diesem Vortrag wird erklärt, wie diese positive Entwicklung angestoßen werden kann. Die Inhalte orientieren sich an der aktuellen psychologischen Forschung und geben Eltern von Primarschulkindern praxisnahe Antworten auf die folgenden Fragen:

- Wie kann ich mein Kind für das Lernen und die Hausaufgaben **motivieren**?
- Wie kann ich mein Kind zu mehr **Selbstständigkeit** anleiten?
- Welche **Lernstrategien** sind für Primarschulkinder sinnvoll?
- Wie kann ich **Hausaufgabenkämpfe** reduzieren?
- Wie kann ich dazu beitragen, dass mein Kind **gerne** liest?

Referentin:

Franziska Weibel ist Lern- und Schulcoach bei der Stiftung Mariazell und hält nebenbei Vorträge nach dem Konzept von Fabian Grolimund und Stefanie Rietzler.

Anmeldung:

Erwünscht bis Fr. 23. Mai 2025 per E-Mail an: elternforum@schule-oberkirch.ch

Dies erleichtert uns die Planung – wobei auch spontane Teilnahmen möglich bleiben.

Der Anlass inkl. Apéro ist für Sie kostenlos.

Das Elternforum fördert die Zusammenarbeit von Eltern und Schule. Es unterstützt Schulanlässe und lanciert Projekte. Der Vorstand nimmt Ideen von Kindern, Eltern und Lehrpersonen entgegen. Das Elternforum umfasst alle Eltern mit Kindern an der Schule Oberkirch.

Vorstand Elternforum Oberkirch
elternforum@schule-oberkirch.ch

VEREINE



OBLIGATORISCHES SCHIESSEN UND FELDSCHIESSEN 2025

Auch in diesem Jahr kannst du das Obligatorisch- und das Feldschiessen bei der SG Oberkirch absolvieren.

Obligatorisches Schiessen:

Mittwoch, 2. April 2025	18.00 bis 19.30 Uhr
Freitag, 23. Mai 2025	18.00 bis 19.30 Uhr
Mittwoch, 27. August 2025	18.00 bis 19.30 Uhr

Unbedingt Aufgebotsschreiben und Schiessbüchlein mitnehmen.

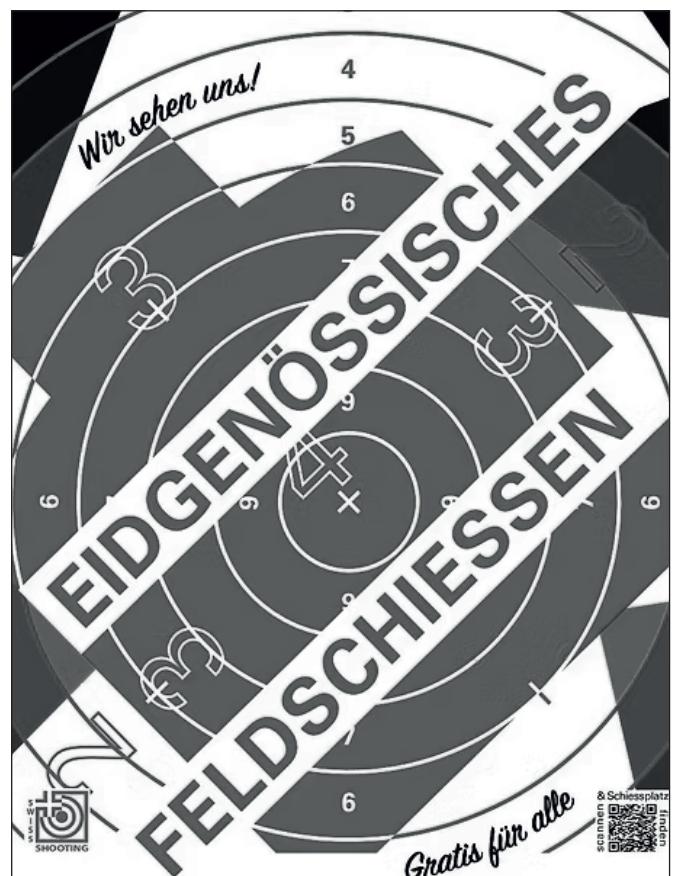
Feldschiessen:

Freitag, 23. Mai 2025	18.00 bis 19.30 Uhr
Samstag, 24. Mai 2025	13.30 bis 15.30 Uhr

Das Feldschiessen ist gratis. Sportgeräte sind vor Ort vorhanden.



Weitere Infos findest du unter:
www.sg-oberkirch.ch



ERFOLGREICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES GOLFCLUBS OBERKIRCH – NEUER PRÄSIDENT GEWÄHLT

Oberkirch, 20. Februar 2025 – Die diesjährige Mitgliederversammlung des Golfclubs Oberkirch fand erstmals im Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil statt. Insgesamt nahmen 161 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Wechsel im Präsidium, Vorstandswahlen und Bestätigungen

Die Mitgliederversammlung stand ganz unter dem Zeichen der Wahlen. Thomas Tschuppert tritt nach 6-jähriger Amtszeit als Präsident zurück. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Ron Stillhart gewählt. Der 45-jährige Marketingexperte aus Ballwil ist seit 15 Jahren Mitglied im Golfclub Oberkirch und war sechs Jahre lang Junioren Captain.

Zudem wurde Patrick Dahinden als neuer Revisor gewählt, der Andi Tas in dieser Funktion ablöst. In ihren Ämtern bestätigt wurden Max Wüthrich (Senior Captain) und Connie Sullivan (Ladies Captain) sowie Mirco Stadelmann als neuer Junioren Captain. Einstimmig wiedergewählt wurden auch die Vorstandsmitglieder Marion Vogt (Honorary Treasurer), Ramon Seitz (Captain) und Suzanne Galliker (Marketing & Kommunikation).

Dank an den scheidenden Präsidenten

Der neue Präsident Ron Stillhart dankte seinem Vorgänger Thomas Tschuppert herzlich für seine engagierte und präsente Führung. Besonders gewürdigt wurden sein Engagement, seine Kollegialität und seine aktive Teilnahme an Vorstandssitzungen, Turnieren und externen Veranstaltungen.

Ein herzliches Dankeschön

Der Golfclub Oberkirch bedankt sich bei allen anwesenden Mitgliedern für ihre Teilnahme und Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an das Team des Golfparks, insbesondere an Roman Ziegler und Tim Miescher, die wesentlich zum Erfolg des Golfclub Oberkirch beitragen.

Ein grosses Dankeschön geht an das gesamte Gastro-Team des Schweizer Paraplegiker-Zentrums, das mit seiner herzlichen Gastfreundschaft sehr zum Gelingen des Anlasses beigetragen hat.



Neuer Vorstand: v.r.n.l: Ramon Seitz, Captain, Marion Vogt, Honorary Treasurer, Mirco Stadelmann, Junior Captain, Suzanne Galliker, Marketing Kommunikation, Ron Stillhart, Präsident, Connie Sullivan, Ladies Captain, Max Wüthrich, Senior Captain.

GENERALVERSAMMLUNG DER MUSIKGESELLSCHAFT OBERKIRCH: EIN RÜCKBLICK UND EIN BLICK NACH VORNE

Am Samstag nach Aschermittwoch fand die traditionelle Generalversammlung der Musikgesellschaft Oberkirch im Gemeindesaal statt. Die Veranstaltung bot den Mitgliedern Gelegenheit, das vergangene Vereinsjahr Revue passieren zu lassen und gleichzeitig einen Ausblick auf die kommenden Höhepunkte zu werfen.

Geschäftlicher Teil und geselliges Beisammensein

Präsident Markus Stocker eröffnete die Versammlung und führte souverän durch den geschäftlichen Teil. Neben dem Jahresrückblick wurde auch das Programm für 2025 vorgestellt. Zu den geplanten Höhepunkten zählen die Jahreskonzerte am 9. und 10. Mai 2025 sowie die Teilnahme am Luzerner Kantonalen Musikfest in Sursee am 21. Juni 2025.

Ehrung für 50 Jahre Engagement

Ein besonderes Highlight war die Ehrung von Hans Stocker, der seit 50 Jahren aktives Mitglied der Musikgesellschaft ist. Für dieses beeindruckende Jubiläum wird er am Musikfest in Sursee als Kantonaler Ehrenveteran ausgezeichnet. Bereits bei der Generalversammlung wurde ihm vom Verein eine besondere Anerkennung zuteil.

Veränderungen im Vorstand und Mitgliederbewegungen

Drei langjährige Mitglieder, Florian Küng, Simona Reber und Fabian Hodel, traten aus dem Verein aus, während Manuel Lerch und Remo Stocker als neue Mitglieder ins Probejahr aufgenommen wurden. Zudem gab es eine Rochade im Vorstand: Nach zehn Jahren übergab Stefan Kunz seine Verantwortung im Ressort Musik & Nachwuchs an Jonas und Silvan Heini. Auch Florian Küng trat nach sechs Jahren als Chef des Ressorts Feste und Events zurück.

Gemeinschaft und Ausblick

Nach dem offiziellen Teil widmeten sich die Mitglieder der Kameradschaft und genossen einen gemütlichen Abend. Die Musikgesellschaft Oberkirch blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freut sich nun auf die kommenden Events und musikalischen Höhepunkte.



Markus Stocker (rechts) gratuliert Hans Stocker zu seinem grandiosen 50-jährigen Jubiläum. Er wird in Sursee zum Kantonalen Ehrenveteran ausgezeichnet.



Florian Küng wird für seine Dienste im Vorstand geehrt.



Stabsübergabe im Ressort Musik&Nachwuchs: Jonas (links) und Silvan (rechts) übernehmen von Stefan Kunz.



RÜCKBLICK DER FASNACHTSWOCHE 2025

Unsere Vorfasnacht schlossen wir mit dem Auswärtsweekend in Oberkirch Deutschland ab. Wie bereits vor 10 Jahren zog es uns zu unserem Jubi einmal mehr in unser Nachbarsland. Dort eingetroffen erwarteten uns alle schon ganz ungeduldig und entsprechend konnten wir uns vor ihren Verehrungen und liebevollen Gastfreundschaft kaum retten. Wir durften ein unvergessliches Wochenende mit traumhaftem Wetter erleben.

In unsere Fasnachtswöche starteten wir etwas früher als gewohnt. Nach dem Mittwochabend in Altishofen, mussten wir am Schmudo bereits um 6.30 Uhr wieder im Städtli sein. Dort hatten wir das Vergnügen für unseren Hauptsponsor Hirschen ein Ständli zu spielen. Nach einer ausgiebigen Stärkung ging es ins SPZ und dann weiter an die KiFa nach Mauensee. Auch dies war eine Prämiere für uns. Am Abend durften wir noch in Escholzmatt spielen. Mit einem Ständli beim Surseepark, dem Altersheim Feld und dem Registerabend in Grosswangen ging es am Freitag weiter. Am Samstag standen erneut zwei Ständli in Oberkirch an. Beim ersten durften wir vor dem Spar uns zum Besten präsentieren und

anschliessend noch in der Länggasse. Beide Male wurden wir wie jedes Jahr sehr köstlich verpflegt. Am Abend ging es nach Sursee, wo wir weitere Highlights wie der Auftritt auf der Kirchentreppe erleben durften. Mit dem Sonntag traf dann auch endlich unser Fest ein. Wir durften viele begeisterte Kinder am Nachmittag und festfreudige Fasnächtler am Abend begrüssen. Nach dem Aufräumen in die frühen Morgenstunden hinein ging es auch für uns kurz noch ins Bett, bevor es uns am Mittag bereits wieder nach Luzern und am Abend nach Geuensee zog. Ein toller Abschluss dieser Fasnachtswöche bot ein feines Mittagessen im Protos, der Umzug in Sursee und das anschliessende Böögverbrennen, bei welchem doch die eine oder andere Träne über die Backe kugelte.

Die ausführlichen Berichte sowie alle lustigen Aktionen, die wir boten, können auf unserer Webseite nachgelesen werden.

Hast auch du Lust die beste Jahreszeit gemeinsam mit uns zu erleben, dann melde dich via Webseite www.sooregosler.com oder direkt bei einem Gosler deiner Wahl.





20-JÄHRIGES JUBILÄUM

Die Jubla Oberkirch feiert Jubiläum! Seit 20 Jahren bieten wir für Kinder und Jugendliche in Oberkirch mit Gruppenstunden und Scharanlässen eine vielseitige Freizeitaktivität an und planen momentan bereits unser 20. Sommerlager. Dieses besondere Ereignis feiern wir am **Samstag, 23. August 2025** mit einem Jubiläums-Festival, an dem alle willkommen sind. Das Fest findet in Oberkirch beim Hof Frühauf unter und rund um das selbstgebaute Sarasani statt. Wir planen verschiedene Ateliers und Unterhaltungsmöglichkeiten für Jung und Alt sowie Essensstände und einen Daydance mit DJ-Set.

Für die Realisierung von all dem sind wir auf Gönnerinnen und Gönner angewiesen! Unterstützen Sie uns gerne mit einem unserer zwei Sponsoring-Pakete und werden Sie Teil unseres Festivals:

Hauptsponsor:

- ab CHF 250 Spende
- pro CHF 50 einen Gutschein für ein Getränk am Jubiläumsfest
- Erwähnung auf dem Flyer und Plakat auf dem Festivalgelände (mit Namen oder Firmenlogo)

Co-Sponsor:

- bis CHF 250 Spende
- pro CHF 50 einen Gutschein für ein Getränk am Jubiläumsfest

Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen und sagen jetzt schon DANKE herzlich! Senden Sie die Angaben in Textform per E-Mail an unsere Sponsoringverantwortliche Lea Habermacher (habermacherlea16@gmail.com).

Gerne heissen wir Sie am 23. August 2025 unter dem Sarasani willkommen.

Das Organisationskommitéé

Alena Schmid, Elena Brader, Thomas Brunner, Caterina Carriero



SCHNUPPER-GRUPPENSTUNDE

SAMSTAG, 10.05.2024	SAMSTAG, 24.05.2024
DREIKÄSEHOCH: JUNGS 1.-3. KLASSE	MARIPOSA: MÄDCHEN 1.-2. KLASSE
TORTUGA: MÄDCHEN AB 6. KLASSE	BAGHIRA: MÄDCHEN 3.-4. KLASSE
POSEIDON: JUNGS AB 4. KLASSE	LODANO: MÄDCHEN 5. KLASSE

ANMELDUNG:
FALLS DU LUST HAST, EINMAL BEI
EINER GRUPPENSTUNDE DABEZUSEIN,
DANN MELDE DICH UNTER
INFO@JUBLAOBERKIRCH.CH

ORT: VEREINSRÄUME OBERKIRCH
ZEIT: 13:30 - 16:00 UHR

Mehr Informationen zur Jubla auf www.jublaoberkirch.ch

WINTERWOCHE NENDE IN DAVOS

Mitte Februar durften die Wintersportfans des TSV Oberkirchs bei bestem Wetter und top Schneeverhältnissen ein fantastisches Winterwochenende geniessen. Zum dritten Mal in Folge ging es nach Davos, welches alles bietet, was das Winterherz begehrt. Super Pisten für Ski- und Snowboardfahrende, Langlaufstrecken, Apréski und jede Menge leckeres Essen. Ein wunderbares Wochenende, das noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.



Schau auch unsere Website an!

Mail: info@tsvoberkirch.ch

Web: www.tsvoberkirch.ch

Instagram: [tsvoberkirch](https://www.instagram.com/tsvoberkirch)

Facebook: TSV Oberkirch



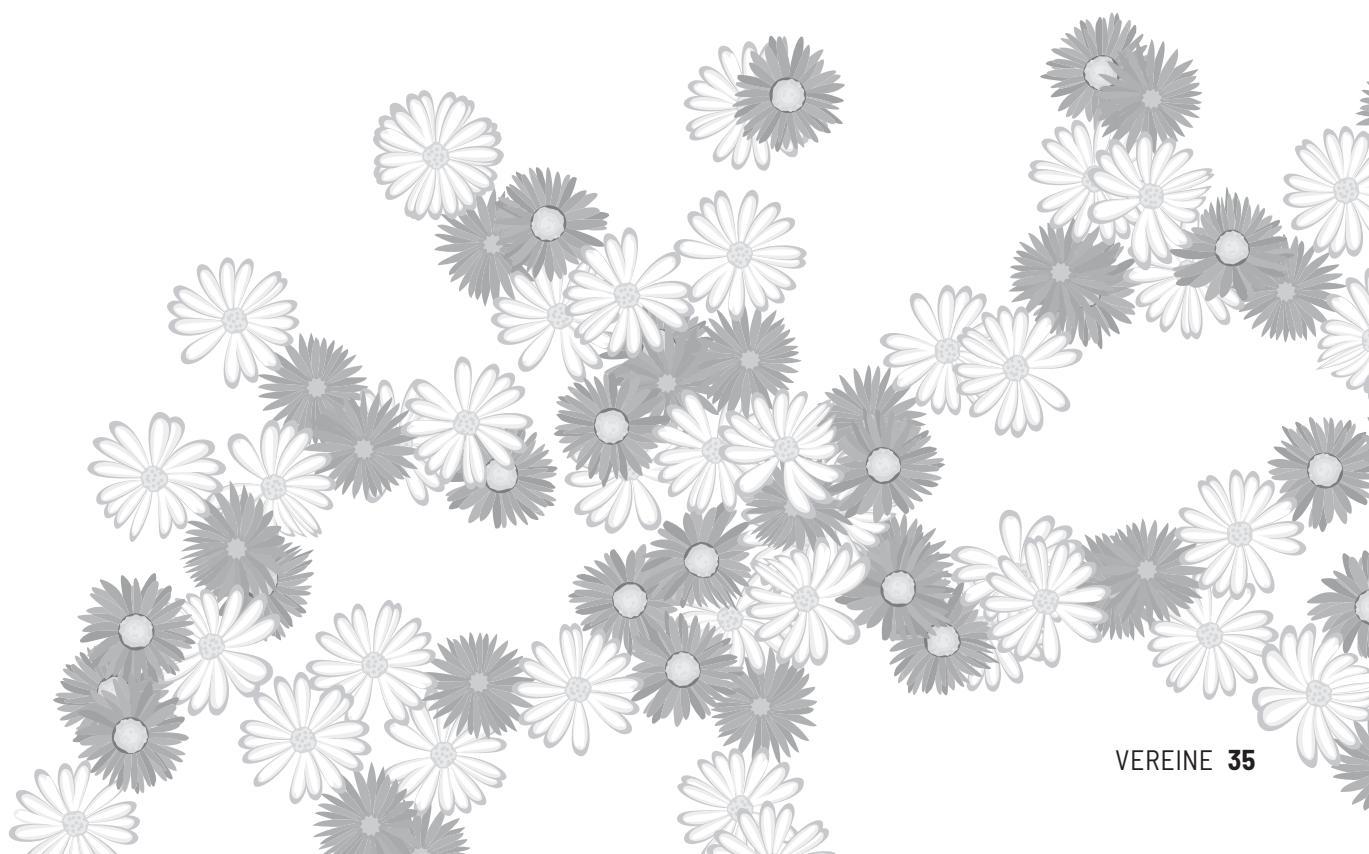
WERDE MITGLIED BEI DEN SAMARITERN OBERKIRCH

10 gute Gründe bei uns reinzuschauen

1. Du eignest dir Wissen in Erster Hilfe an.
2. Du weisst was im Notfall zu tun ist.
3. Du leitest bei Unfällen zu Hause Selbsthilfe.
4. Du stehst bei Verkehrsunfällen nicht ratlos im Abseits.
5. Du erlebst spannende Einsätze beim Sanitätsposten-Dienst.
6. Du erlebst Kameradschaft und Geselligkeit.
7. Du lernst neue Menschen kennen und knüpfst Freundschaften.
8. Du wendest das erlernte Wissen auch im Beruf und im Privaten an.
9. Du erreichst Erfolgserlebnisse bei Einsätzen in Erster Hilfe.
10. Du geniesst Respekt im Umfeld, mit deiner Samariterarbeit und wirst geschätzt.

Werde Samariter, wir freuen uns, Dich in unseren neuen Räumen im Pflegezentrum Feld begrüssen zu dürfen.

Alle Infos findest du unter www.samariter-oberkirch.ch



EIN WEITERES KAPITEL IN DER ERFOLGSGESCHICHTE

Dass der Verein 60plus eine Erfolgsgeschichte ist, hat man ja in letzter Zeit des Öfteren lesen können, aber wir, d.h. der Vorstand, wiederholen es gerne ab und zu wieder. Dass die GV ebenfalls eine Erfolgsgeschichte ist, ist nicht selbstverständlich, aber eine Tatsache: Der Verein zählt mittlerweile 130 Mitglieder, 113 davon haben an der GV am 19. Februar 2025 teilgenommen, 10 haben sich entschuldigt, das ist ein Rücklauf von fast 95 % und im Fall der GV ein Zulauf von satten 87 %.

Gut, der offizielle Teil der GV unterscheidet sich nicht von anderen GVs, die üblichen Traktanden, aber schnell abgehandelt, da einerseits wenig Brisantes zu besprechen war, es läuft eben, und es läuft gut. Andererseits sind die meisten wohl eher wegen des gemütlichen Teils und des Essens gekommen. Dieses folgte dann auch nach lüpfigen Gesangseinlagen des Chörlis unter der Leitung von Hans Spielmann, den Wieder- und Neuwahlen im Vorstand, gegen die sich niemand wehren mochte und – leider – der Verabschiedung des Kassiers Fritz Häfliger. Zuletzt gab's gegenseitige Danksagungen für dieses und jenes, dann kam das Küchenteam zum Zug.

Der Vorstand kann sich glücklich schätzen, immer wieder auf Walter und Ruth Wermelinger zurückgreifen zu können. Sie wissen, worum und wie es geht und wir wissen, was wir mit ihnen haben. Dieses Jahr waren es Pastetli, eine ganze Armada davon, schüsselweise Brätchügeli, kiloweise Hörnli und Erbsli und Rüebli. Kurz vor dem Servieren des Desserts noch kurz der Himmel auf Erden in der Küche: 115 Crèmeschnitten die in Reih und Glied auf ihren Auftritt – oder doch eher Abriss – warteten!

Wie gesagt, ein voller Erfolg auf der ganzen Linie. Zudem gab es dieses Jahr so viele helfende Hände in der Küche, dass man Schlange stehen musste, wenn man beim Servieren mithelfen wollte. Eine Helferin sollte aber speziell erwähnt werden: Sonia an der Abwaschmaschine! Da war ein Profi am Werk. Bei ihr sitzt jeder Handgriff, es gibt keine unnötigen Gesten, alles ist unglaublich schnell und sie hochkonzentriert! Die Maschine musste Dampf geben, um ihr zu folgen! Es ist immer eine Freude, jemanden zusehen zu dürfen, der sein «Handwerk» so versteht! So speditiv ist selten abgewaschen worden bei uns!

Wie gesagt, auch die GV des Vereins 60plus war eine Erfolgsgeschichte und der Vorstand freut sich ungemein darüber!





Schnuppertraining für Kinder mit Jahrgang 2017, 2018 und 2019

Spielt Ihr Kind in der Freizeit gerne Fussball und interessiert sich für einen Vereinsbeitritt, freuen wir uns über seine Teilnahme an unseren

Schnuppertrainings für die Saison 2025/26

Datum / Ort: 7. und 14. Mai 2025, Fussballplatz SPZ in Nottwil

Zugelassen: Kinder mit Jahrgang 2017, 2018 und 2019

Anmeldung: Mit Name und Geburtsdatum des Kindes sowie Personalien, Adresse, E-Mail und Telefonnummer der Eltern bis am **30. April 2025** unter www.fcnottwil.ch/schnuppertraining

Mitnehmen: Sportbekleidung (dem Wetter angepasst)
Schienbeinschoner (obligatorisch)
Fussballschuhe
Getränk

Hinweis: Wir bitten um pünktliches Erscheinen. Bitte schon zu Hause umziehen.

Sportliche Grüsse

Juniorenkommission FC Nottwil





FRAUENSTAMM

Frauen jeglichen Alters treffen sich am **Mittwoch, 2. April 2025, ab 9.00 Uhr**, im Restaurant Feld im Pflegezentrum Oberkirch, um sich bei einer gemütlichen Kaffee-Runde auszutauschen, zu diskutieren, zu lachen etc. Dieser Frauenstamm wird vom Verein 60plus in Kooperation mit dem Frauenbund organisiert. Kommen Sie doch auch wieder vorbei, wir freuen uns auf Sie!

ZISCHTIGS-JASS MIT ANMELDUNG BEI MARIETTA HUNKELER!

Kaum sind die Fasnachtstage vorbei, steht auch schon wieder Ostern vor der Tür. Gerade noch Zeit, um an einem gemütlichen Jassabend teil zu nehmen und zwar am Dienstag, **1. April 2025, 19.30 Uhr**, im Vereinsraum Feuer. Bitte wieder bei Marietta Hunkeler unter Tel. 079 196 63 35 anmelden – herzlich willkommen!

Was tun bei einem Haushalts-Unfall?



Es ist wichtig, an einer Unfallstelle, zu Hause oder einfach im Alltag optimale Nothilfe leisten zu können.

Das richtige **Erste Hilfe Wissen** kann Leben retten!

Wir geben Ihnen die nötige Sicherheit am

Dienstag, 8. April 2025 vom 19.30 – 21.00 Uhr

damit Sie gut vorbereitet sind, um im Alltag **sicher und effektiv mit verschiedenen Unfall-Situationen** umzugehen.

- Wie verhalte ich mich bei einem Unfall?
- Wie alarmiere ich richtig?
- Wie behandle ich kleine und grössere Wunden?



Wir freuen uns, Sie zu diesem Kurs im neuen **Kurslokal vom Samariterverein Oberkirch** im **Pflegezentrum Feld**, Oberkirch zu begrüssen.

Kosten für Mitglieder Fr. 10.–, Nichtmitglieder Fr. 15.–

Bitte anmelden bis spätestens am 30. März: www.frauenbund-oberkirch.ch oder alice@eigenkraft.ch, 041 920 34 68





Willst Du eine «Grillchefin» werden?

Mit dem Frauenbund Oberkirch gelingt dir das.

Es ist grossartig, dass du nicht nur die **Grundlagen des Grillens** erlernst, sondern auch wie man verschiedene Gänge zubereitet – **von Apéro-Häppchen über Vorspeisen bis hin zu Hauptgerichten und Desserts.**

So kannst du deine Gäste mit einem kompletten Menü überraschen.

Wir lassen die Grillzangen schwingen am

Freitag, 25. April 2025 von

in der Küche vom **Fränkli** in Oberkirch mit dem heissen Grill.

Du bekommst nicht nur praktische Tipps und Tricks von der erfahrenen



und theoretische Wissensweitergabe beschränkt. **Kosten** für Mitglieder Fr. 70.–, Nichtmitglieder Fr. 80.–

Also sofort anmelden bis spätestens **15. April**, www.frauenbund-oberkirch.ch oder
alice@eigenkraft.ch, 041 920 343 68



VORANZEIGE

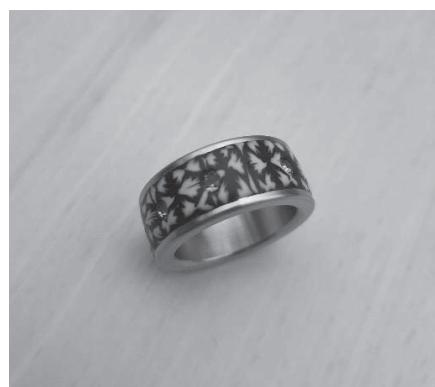
Schmuckkurs 15. Mai 2025, 18.30 Uhr

Am Kurs können Fingerringe, Armbänder, Ohrstecker wie auch Halsanhänger hergestellt werden.

In einen Rohling aus Edelstahl wird Schmuckkeramik in verschiedenen Farben und Mustern eingepasst. So entstehen individuell gestaltete Schmuckstücke.

Kursdauer ca. 3,5 Std.

Mehr Infos folgen in der nächsten InfoBrogg.



ZWÄRGEKAFI

Das Zwärgekafi findet jeweils am ersten Freitag des Monats statt. Bei Kaffee, Weggli & Brötli können sich Eltern und Grosseltern oder Gotti und Götti austauschen, während die Kinder spielen.

Wo: Pfarrsaal, Pfarrei Oberkirch

Wann: 9.15 bis 10.45 Uhr

Daten

Freitag, 4. April 2025

Freitag, 9. Mai 2025 mit Mütter- und Väterberatung vor Ort

Freitag, 6. Juni 2025

Wir freuen uns auf euren Besuch und viele interessante Begegnungen!

BABYSITTER GESUCHT!

Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.

Kontakt

Spatzentreff Sursee und Umgebung, Stephanie Amrein

babysitter-sursee@gmx.ch

FOLLOW US!

Bleibe immer auf dem Laufenden! Besuche uns online auf unserer Homepage www.familientreff-oberkirch.ch und folge uns auf Facebook (Familientreff Oberkirch) und Instagram (@familientreff_oberkirch_6208).

UNSERE NÄCHSTEN ANLÄSSE

4. April 2025

Zwärgekafi

9. Mai 2025

Zwärgekafi mit Mütter- und

Väterberatung vor Ort

17. Mai 2025

Kindertanzen

28. Mai 2025

Flohmarkt

6. Juni 2025

Zwärgekafi

TAGESFAMILIEN- UND NANNY-VERMITTLUNG

Suchst du für dein Kind eine Betreuung?

Möchtest du Tagesmutter oder Nanny werden?

Besuche **kinderbetreuung-sursee.ch** oder kontaktiere die Tagesfamilien- und Nanny-Vermittlerin Christine Streit, c.streit@kinderbetreuung-sursee.ch, 078 404 63 92.



Flohmarkt für Kinder



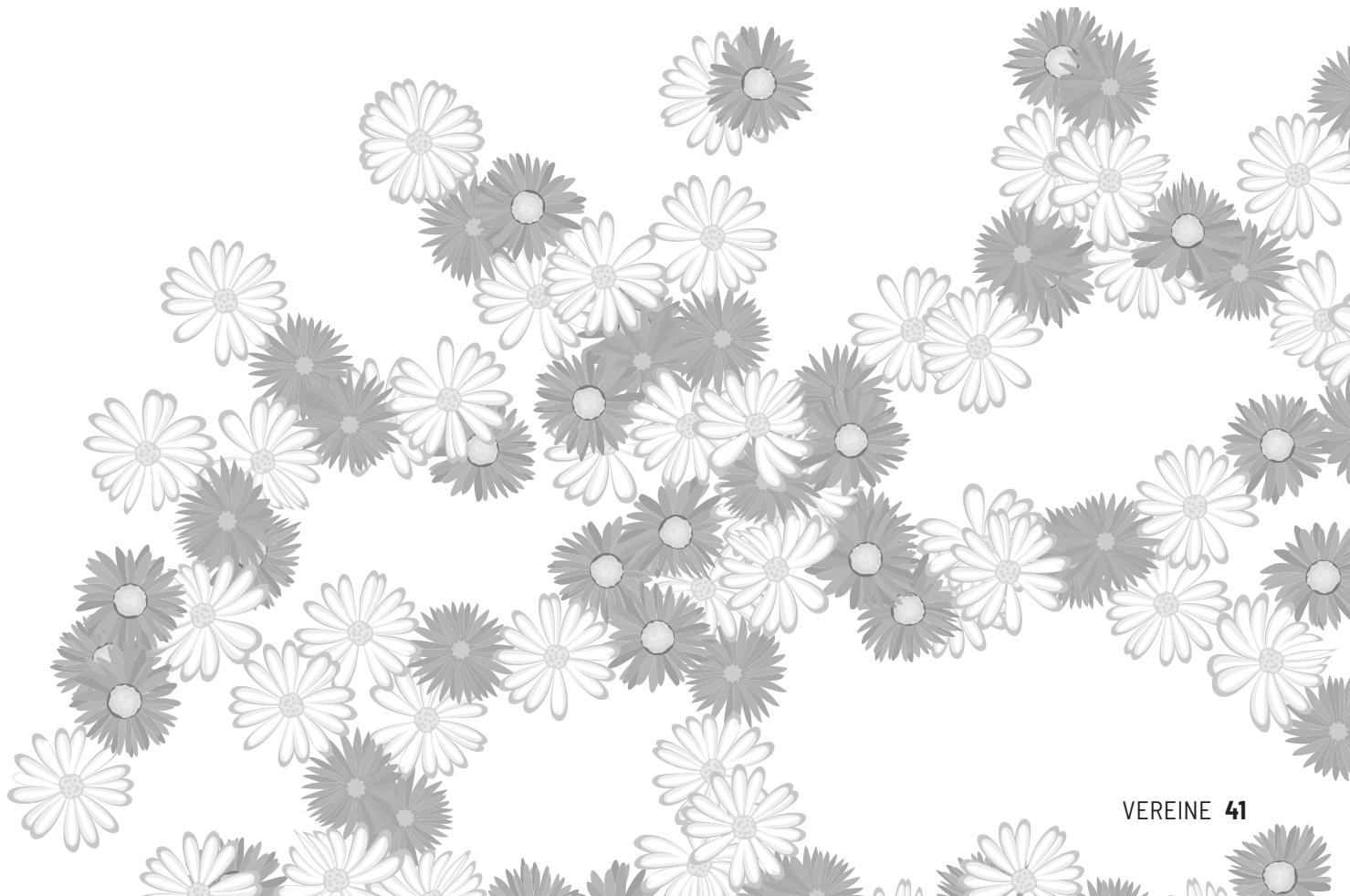
Datum: Mittwoch, 28. Mai 2025

Zeit: 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Schulhausplatz Oberkirch

Liegen in deinem Zimmer Spielsachen herum, welche du nicht mehr brauchst? Dann ist der Flohmarkt für deine Spielsachen und Bücher genau richtig. Du legst deine Waren an einem Stand— auf einer eigenen Woldecke aus und verkauft sie. Ab 13.45 Uhr kannst du dich einrichten. Die Preise der Artikel werden bereits zuhause angeschrieben.

Der Familientreff offeriert Sirup und verkauft Kaffee und Kuchen.



KIRCHE

IMPULS

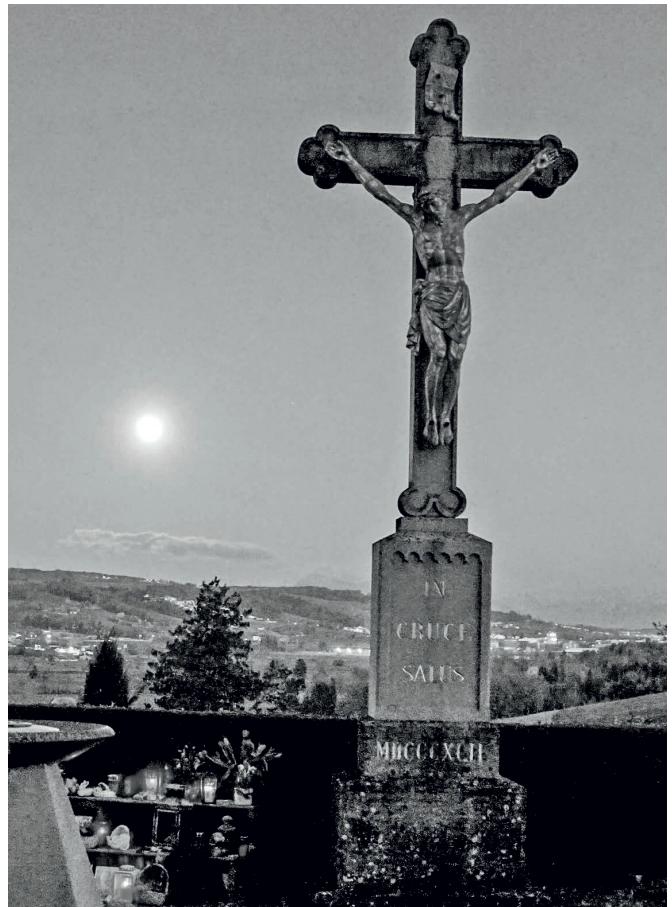
OSTERN: «EINEN NEUEN ANFANG MACHEN»

Bald schon feiern wir Ostern. Es ist das Hauptfest der Christenheit, das wie ein grosses Zelt zwischen irdischem Leben, unausweichlichem Tod und ewigem Leben aufgespannt ist. Der Osterglaube überwindet, was sich tagtäglich auf all unseren Kontinenten abspielt: Unterwerfung, Ausbeutung, Bevormundung, Leiden, Kriege uvm. auf ganz verschiedenen Ebenen... kurz: «Zerstörung und Verwüstung unserer Lebensgrundlagen». Ostern ist ein ultimativer Weckruf an uns alle: «Steht für das Leben hier und heute ein und auf!» Das ewige Leben im Himmel gibt es nur, wenn es auch ein jetziges Leben auf der Erde gibt.

Die österliche Befreiung aus all diesen todbringenden Verstrickungen gründet auf der Exodus-Geschichte: Gott sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihre laute Klage über ihre Antreiber habe ich gehört. Ich kenne sein Leid. ... Mirjam sang ihnen vor: Singt dem Herrn ein Lied, denn er ist hoch und erhaben! Rosse und Wagen warf er ins Meer. Denken wir daran, wenn wir an Ostern die Kommunion empfangen. Wir essen das Befreiungs-Brot, das damals aus der Knechtschaft führte und auch heute noch.

Damit zukünftige «Karfälle» erst gar nicht stattfinden müssen, sind ganz konkrete Auferstehungs-Schritte ange sagt, die das Leben aufrichten helfen: dem und den Bösen trotzen; das Unrecht mutig benennen und die Gerechtigkeit suchen; vielfältigen Schmerz teilen und lindern; den diversen Formen von Depression mit sozialen und solidarischen Aktionen begegnen; für die Würde aller Menschen einstehen, unabhängig ihrer Herkunft, Rasse, Sprache, Gesinnung; Verlässlichkeit und Treue: «Ein Mann / Eine Frau - Ein Wort!»

Als österliche Menschen macht es wenig Sinn Vergangenem, Unerfülltem, Missglücktem nachzutrauern. Was sucht ihr die Lebenden bei den Toten? Wir sollen uns aufmachen nach «Galliläa», wie es in einem Osterlied heisst. Dem Ort also, wo sich unser Leben und Alltag abspielt. Da können wir uns positiv einbringen und für mehr Leben optieren... in unseren Familien, am Arbeitsplatz, im Verein, in der Pfarrei, im Dorf, in der Stadt, im Land. Leite uns dabei das vorösterliche Wort des



Bei Anbruch der Osternacht 2022 erstrahlt der Vollmond
(Foto: Friedhof Knutwil, Christoph Wiederkehr)

Propheten Jesaja (Jes 43,18-19) nach der Übersetzung des Dichters und Theologen Huub Oosterhuis:
Starre nicht auf das, was früher war.
Steh' nicht still im Vergangenen.

Ich, sagt er (Gott) mache neuen Anfang.
Es hat schon begonnen, merkst du es nicht?

Frohe Ostern!

Diakon Christoph Wiederkehr-Käppeli

GOTTESDIENSTORDNUNG APRIL 2025

Mittwoch	2. April 2025	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter
Freitag	4. April 2025	15.30 Uhr	Versöhnungsfeier, Pflegezentrum Feld, mit Josef Mahnig, Musikalische Begleitung Klavier
Sonntag	6. April 2025		5. Fastensonntag <i>Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Nottwil, mit Christoph Beeler</i> Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Christoph Beeler Opfer: Fastenaktion Guatemala
Mittwoch	9. April 2025	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler
Freitag	11. April 2025	15.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller, Palmsegnung
Sonntag	13. April 2025		Palmsonntag <i>Gottesdienst Kirche Nottwil, Christoph Beeler</i> Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch Familiengottesdienst mit unseren Erstkommunions-Kindern, mit Heinz Hofstetter, Daniela Müller und Ruth Estermann Palmeinzug Chenderchele für die Kleinen Opfer: Fastenaktion Guatemala
Mittwoch	16. April 2025	18.00 Uhr	Rosenkranz
		19.30 Uhr	Kein Gottesdienst

DIE HEILIGEN DREI TAGE

Donnerstag	17. April 2025		Hoher Donnerstag Eucharistiefeier, Feier des letzten Abendmahles, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter und Ruth Estermann Opfer: Christinnen und Christen im Heiligen Land
Freitag	18. April 2025		Karfreitag Karfreitag-Meditation, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller Musikalische Begleitung Agata Lazarczyk, Geige und Olja Izotova, Klavier
Samstag	19. April 2025		Karsamstag / Osternacht Chenderfir, Osterfeier Entzünden des Osterfeuers, Beginn auf dem Kirchenplatz, Osternachtfeier, Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Heinz Hofstetter und Daniela Müller Opfer: Christinnen und Christen im Heiligen Land Anschliessend gemeinsames Eiertütschen Verkauf der Heimosterkerzen

Sonntag	20. April 2025	Ostersonntag
	10.30 Uhr	Festlicher Ostergottesdienst, Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Josef Mahnig
		Musikalische Gestaltung mit den Chören St. Niklaus und Kirchenchor Oberkirch
		Opfer: Christinnen und Christen im Heiligen Land
		Anschliessend gemeinsames Eiertütschen und Apéro
		Verkauf der Heimosterkerzen
Montag	21. April 2025	Ostermontag
	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Marcel Bregenzer
<i>Gottesdienste in Nottwil während der Ostertage: Entnehmen Sie der Homepage: www.pfarrei-nottwil.ch</i>		
Mittwoch	23. April 2025	18.00 Uhr Rosenkranz
		19.30 Uhr Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller
Freitag	25. April 2025	15.30 Uhr Gottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum Feld, mit Daniela Müller
Sonntag	27. April 2025	2. Sonntag der Osterzeit
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kommunionfeier, Kirche Oberkirch, mit Daniela Müller
		Opfer: Chance für Kirchliche Berufe
Mittwoch	30. April 2025	18.00 Uhr Rosenkranz
		19.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirche Oberkirch, mit Stephan Stadler

Unsere Jahrzeiten im April

Sonntag	6. April 2025	10.30 Uhr	Josef und Maria Hunkeler-Häfliger, Söhne und Töchter, Münigen Hans Hunkeler, Münigen Friedrich Hunkeler, Basel
Mittwoch	30. April 2025	10.30 Uhr	Hermina, Josef u. Alice Brun, Geisshüsli und Ursula u. Werner Brun-Dubach, Geisshüsli

KARWOCHENKOLLEKTE 2025 FÜR DIE CHRISTINNEN UND CHRISTEN IM HEILIGEN LAND

Die Karwochenkollekte gibt Gelegenheit, den Brüdern und Schwestern in den Ursprungsländern des Christentums zu helfen.

Die Schweizer Bischöfe schreiben in ihrem Wort zur Karwochenkollekte: «Wir sind solidarisch mit den orientalischen Christinnen und Christen. Sie leisten mit ihrer Arbeit im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen einen sehr geschätzten und unverzichtbaren Beitrag in der Gesellschaft. Deshalb un-

terstützen wir mit Spenden und unserem Gebet einheimische Kirchen und ihre Institutionen in ihren pastoralen, sozialen und katechetischen Tätigkeiten.»

Mit der Unterstützung der Karwochenkollekte zeigen wir unsere gelebte Solidarität mit den orientalischen Christinnen und Christen. Lassen wir sie nicht allein in ihrer Not. Geben wir ihrer Zukunft eine Chance.

TAUFEN

Durch die Taufe durften wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen:

José Manuel, Sohn der Familie
Sarah Anja Bühler und Adel Segundo González Alcalá

Ich will dich segnen und dir einen
grossen Namen machen, und du
sollst ein Segen sein. (1. Mose 12, 2)

KIRCHENOPFER

Februar

Brändi Sursee	244.-
Don Bosco Jugendhilfe Weltweit	302.-
Jubilate Chance Kirchengesang	100.-
Verein Hereditäre spastische Parapese	171.-

CHOR ST. NIKLAUS UND KIRCHENCHOR OBERKIRCH SINGEN DIE CHRISTUSMESSE

19. April 2025, 21.00 Uhr: Osternachtsfeier Geuensee

20. April 2025, 10.30 Uhr: Ostergottesdienst Oberkirch

In der Osternacht, 19. April 2025 um 21.00 Uhr in Geuensee, und an Ostern, 20. April 2025 um 10.30 Uhr in Oberkirch, werden die beiden Kirchenchöre von Oberkirch und von Geuensee die Gottesdienste feierlich umrahmen. Von Marcel Bamert wird die «Christusmesse» erklingen und von G. F. Händel das berühmte «Halleluja» aus dem Oratorium der «Messias». Die Chöre werden von Jens Krug an der Orgel begleitet. Sophia Emmenegger und Leonz Frank werden mit ihrem Trompetenspiel besondere Glanzlichter setzen. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Irene Räber. Geniessen Sie grossartige Musik und lassen Sie sich verzaubern von wunderbaren Chorklängen mit festlicher Instrumentalbegleitung.



Die Mitwirkenden wünschen allen Gottesdienstbesuchern
gesegnete und frohe Ostern.

Es ist ein schöner Brauch, am Palmsonntag die geschmückten Palmbäume zu segnen und dann in einer festlichen Prozession in die Kirche einzuziehen.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM GEMEINSAMEN PALMBÄUME BINDEN

Das bereitgestellte Material und Grünzeug kann am **Samstag, 12. April von 8 – 12 Uhr** bei der Firma Brechbühl Gartenbau (Oberhof) zu schönen Sträuschen und Palmbäumen gebunden werden.

Diese werden am Palmsonntag, 13. April 2025 10.30 Uhr gesegnet und können dann zu Hause aufgestellt werden.

Wer gerne eine Palmstange binden möchte, meldet sich bitte bis am 4. April auf dem Pfarreisekretariat:
Telefon: 041 921 12 31 (Mi und Fr von 8.00-12.00 Uhr)
E-Mail: sekretariat@parrei-oberkirch.ch

Alles nötige Material liegt bereit.
Mitnehmen: Gartenhandschuhe und eine Baumschere.

Wir freuen uns auf viele Palmbinder/innen und
zahlreiche Palmenstangen.

**FAMILIENGOTTESDIENST PALMSONNTAG,
SONNTAG, 13. APRIL, 10.30 UHR**

Besammlung und Palmsegnung auf dem Kirchenplatz

Mit Chenderchele für die Kleinen

Wir laden euch ganz ganz herzlich ein zur

Chenderfiir

Samstag, 19. April 2025

um 10.30 Uhr

in der Kirche Oberkirch

In einer österlichen Feier hören wir eine Geschichte
und wollen zusammen singen und beten.

Das Vorbereitungsteam Chenderfiir freut sich mit Kindern
bis zur 2. Kl. und den Eltern zu feiern.

Manuela Roos, Daniela Müller

Palmsonntag, 13. April

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmsegnung

Hoher Donnerstag, 17. April

20.00 Uhr Feier des letzten Abendmahles

Karfreitag, 18. April

10.30 Uhr Karfreitagsmeditation

mit Bildern und Texten von Maria Hafner

Musikalische Gestaltung

Geige Agatha Lazarczyk / Klavier Olja Izotova

Osternacht, 19. April

21.00 Uhr Osternachtfeier mit Osterfeuer

mit feierlicher Orgelmusik

Ostersonntag, 20. April

10.30 Uhr Festlicher Ostergottesdienst

mit den Chören St. Nikolaus, Geuensee und dem Kirchenchor Oberkirch



„Halte dich an Gott.
Mache es wie der Vogel, der nicht aufhört zu singen,
auch wenn der Ast bricht.
Denn er weiß, dass er Flügel hat.“
Don Bosco

Möge die Freude der Auferstehung Jesu Christus dein Herz erfüllen und dir Hoffnung und Frieden schenken. So wie der Vogel, der trotz des brechenden Astes weiter singt, weil er weiß, dass er Flügel hat, mögest auch du stets auf Gottes Liebe und Kraft vertrauen.

Gesegnete Ostern!
Pfarreiteam Oberkirch



PFARREILEBEN - AKTUELL

ZÄMEZMETTAG

Montag, 14. und 28. April 2025 um 12.00 Uhr, im Pfarrsaal für CHF 10.-.

Anmeldungen und Abmeldungen können auch per Mail oder telefonisch bis Freitagmittag vor dem ZämeZmettag gemeldet werden.

Per E-Mail reservation@pfarrei-oberkirch.ch oder telefonisch an **Adolf Imgrüth 078 642 01 18**, **Kurt Sennhauser 079 758 36 09** oder **Rosmarie Koller 079 931 43 05**.

E guete Metenand!

KAFI ERENNERIG

Dienstag, 15. April 2025, um 14.00 Uhr im Raum Feuer.
1,5 Stunden freudvolles Miteinander für ältere Senioren.
Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich! **Hannelore Wagner (041 921 32 60)** und **Erwin Oberholzer (041 921 21 52)**



Sursee Freitagssuppe

Gutes essen – Gutes tun

freitags, 11.45–13.00 Uhr
Martignyplatz, Sursee
bei jeder Witterung

21. März
28. März
4. April
11. April

Willkommen zur nahrhaften Freitagssuppe mit Buurebrot und Früchtewähe. Der Erlös aus der Topfkollekte kommt dem Fastenaktionsprojekt in Guatemala zugute.

reformierte kirche
sursee

PASTORALRAUM
REGION SURSEE

Fastenaktion
HEKS
Brot für alle

GOLDENE HOCHZEIT 2025 – FESTGOTTESDIENST MIT BISCHOF FELIX GMÜR

Mgr. Felix Gmür, Bischof von Basel, lädt auch im Jahr 2025 wieder diejenigen Paare ein, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Der Festtagsgottesdienst findet am Samstag, 6. September 2025 um 15.00 Uhr in der Kathedrale St Urs und Viktor statt. Anschliessend Imbiss in der Mensa der Kantonsschule Solothurn. Anmeldungen erbeten bis am 18. August 2025 beim:



Pfarrei Sekretariat Oberkirch,
Luzernstrasse 56, 6208 Oberkirch
sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch
Telefon 041 92112 31

DER HEILIGE FRANZISKUS UND DIE GEBURT DER SCHMETTERLINGE

Der heilige Franziskus sass einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm sass eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzzerreissend.

«Warum weinst Du kleine Raupe» fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. «Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien hässlich und ekelig. Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?»

Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.

Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende grosse Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half. Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.

Alle Mönche und anschliessend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: «Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.» Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich getragen hatte. Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstautes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: «Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen. Dann

verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.»

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de



LUZERNER LANDESWALLFAHRT NACH EINSIEDELN 2025

Die Luzerner Landeswallfahrt nach Einsiedeln findet jeweils am ersten Maisonntag statt, 2025 am 4. Mai. Der Sonntag ist der offizielle Wallfahrtstag; tags zuvor, am Samstag, 3. Mai 2025, machen sich Gruppen zu Fuß und mit dem Velo auf den Weg.

Programm des Wallfahrtssonntags

- 9.30 Uhr Konventamt in der Klosterkirche, musikalisch mitgestaltet durch ein Instrumentalensemble und Matthias Inauen (Hauptorganist an der Pauluskirche Luzern), Orgel
- anschliessend Apéro beim «Drei Könige», mit musikalischer Umrahmung
- 14.00 Uhr Pilgerandacht in der Klosterkirche, Musik: Jugendchor St. Anton / St. Michael (Leitung Philipp Frey), Matthias Inauen, Orgel, Predigt: Domdekan Hanspeter Wasmer, Bischofsvikar, Luzern
- 16.30 Uhr Vesper und Salve, Klosterkirche

«Dieses Jahr nehmen wir besonders ein Anliegen vieler junger Menschen mit. Sie möchten für ihre Zukunft auf einer Erde leben, die nicht ruiniert und ausgebeutet ist. Oder anders formuliert: Sie möchten in einer Schöpfung leben, die nicht erschöpft ist, weil zu viel aus ihr geschöpft wurde», schreibt Pilgerleiter Hanspeter Wasmer, Domdekan des Bistums Basel, in der Einladung.



Klosterplatz Einsiedeln mit Kirche und Marienbrunnen: Ziel der Luzerner Landeswallfahrt, | © 2022 Roberto Conciatori

Die Landeswallfahrt nach Einsiedeln wird jeweils von einem der sieben Synodalkreise mit dessen Pfarreien mitgestaltet. Dieses Jahr ist Luzern an der Reihe.

Weitere Informationen

www.luzerner-landeswallfahrt.ch, 041 419 48 24

OSTERHASE, OSTERKERZE, OSTERLAMM – WAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE?

Osterkerze

Jesus wird in der Bibel auch als «Licht der Welt» bezeichnet. Die brennende Osterkerze ist ein Zeichen für den Auferstandenen. Ihr Licht wird in der Osternacht am Osterfeuer angezündet und an die Gläubigen weitergereicht.

Ostereier

Das Ei ist ein Symbol des Lebens und des Neubeginns. Außerdem gilt es als Zeichen der Auferstehung: Es hält Leben in sich verborgen wie das Grab, aus dem Jesus entstieg.

Osterhase

Hasen schliessen beim Schlafen ihre Augen nicht. Deshalb wird er als Symbol für den auferstandenen Christus gesehen. Wegen seiner Fruchtbarkeit gilt er als Symbol des Lebens.

Osterlamm

Das Lamm ist ein Symbol für Jesus, der unschuldig hingerichtet wurde. Oft wird es mit einer Siegesfahne geschmückt. Diese steht für den Sieg Jesu über den Tod.

Christina Tangerding



Genehmigung und Anträge zur Jahresrechnung 2024

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2024 erstellt. Ein Auszug aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Die vollständige Jahresrechnung kann ab dem 6. April 2025 beim Pfarramt, Luzernstrasse 56, Oberkirch, eingesehen, abgeholt oder per E-Mail an sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch angefordert werden.

Nach § 2 der Kirchgemeindeordnung und § 59 Abs. 1 lit. i. des Kirchgemeindegesetzes (KGG) wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung eines allfälligen Ertragsüberschusses unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungskommission genehmigt.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss § 24 des KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen fünf Prozent der Stimmberchtigten der Kirchgemeinde verlangen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung zu unterbreiten.

Der Kontrollbericht des Synodalverwalters vom 15. Oktober 2024 zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberchtigten wie folgt eröffnet:
„keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesetz)“

Der Kirchenrat beantragt:

1. Die Rechnung der röm.-kath. Kirchgemeinde Oberkirch für das Jahr 2024, enthaltend Laufende Rechnung und Bestandesrechnung ist zu genehmigen.
2. Der Ertragsüberschuss von CHF 3'582.37 nach ordentlichen Abschreibungen ist wie folgt zu verwenden:
CHF 3'582.37 Zuweisung an die zusätzlichen Abschreibungen des Finanzvermögens.

Oberkirch, 19. März 2025

Kirchenrat Oberkirch


Toni Gubitosa-Hunkeler
Kirchgemeindepräsident


Beatrice Hartmann
Aktuarin

Datum der Publikation:

6. April 2025

JAHRESBERICHT / ZIELERREICHUNG 2024 DES KIRCHENRATES

Ressort	Aufgaben	2024	Status	Stand / Bemerkungen
0	Allgemeine Verwaltung			
	Öffentlichkeitsarbeit fördern	W	W	Wird weitergeführt; regelmässige Publikationen in der InfoBrogg
2	Bildung			
	Entwicklung Gemeindekatechese	W	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen
3	Seelsorge, Kultur, Kirche			
	Unterstützung kirchlicher Vereine, Gruppierungen und Jugendarbeit	W	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen
	Ausbau Pastoralarbeit	W	W	Laufende, bedürfnisgerechte Anpassungen und Schulungen
	Aufbau Liturgiegruppe	W	W	Suche nach geeigneten Personen läuft
	Begegnungen fördern	W	W	Vielfältige Angebote in und um die Kirche
	Unterstützung Freiwilligenarbeit	W	W	Unterstützung ehrenamtlich engagierten Gruppierungen und Personen
	Pastoralraum Region Sursee	W	W	Aktive Zusammenarbeit mit dem Pastoralraum Region Sursee
	Dachsanierung Kirche / Photovoltaik	A	E	Die Dachsanierung der Kirche wurde abgeschlossen. Auf eine Photovoltaik wurde aus Kostengründen (zusätzliche bautechnische Massnahmen) verzichtet.
	Elektrische Modifizierungen	A	E	Heizungssteuerung, Beleuchtung und elektrische Modifizierungen (Entnahme Vorfinanzierung)
9	Finanzen und Steuern			
	Permanente Überprüfung Steuerfuss	W	W	Laufender Abgleich

Abkürzungen:

A = Ausführung; E = Ende; O = Offen/Pending
P = Planung; V = Vorbereitung; W = Weiterführung

AUSZUG JAHRESRECHNUNG 2024 MIT VORANSCHLAG 2024 UND RECHNUNG 2023

Zusammenfassung Kontenbereich	Rechnung 2024		Voranschlag 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	120'252.80	135.25	120'920.00	150.00	119'576.55	134.60
Bildung	150'047.09	30'349.65	139'800.00	12'750.00	135'178.54	9'898.05
Kulturförderung	17'819.85		17'800.00		20'995.50	
Informationen etc.	27'600.00		28'000.00		27'454.80	
Verwaltung	99'470.60		98'150.00		99'601.20	
Seelsorge	392'263.39	14'757.35	377'610.00		377'807.92	153.55
Kirchliche Veranstaltungen	9'860.00		10'000.00		10'000.00	
Liegenschaften	197'652.43	31'463.27	186'600.00	37'400.00	196'130.75	34'180.34
Hilfsaktionen	21'954.20		22'000.00		11'946.80	
Steuern	3'398.25	960'558.49	8'200.00	952'800.00	2'707.05	983'036.86
Vermögens / Schuldenverw.	3'220.63	16'468.40	1'680.00	16'500.00	4'144.61	16'324.46
ord. Abschreibungen 6%	6'610.80		2'500.00		7'032.72	
Ergebnis					31'151.42	
Vorfinanzierungen					*21'143.97	
Ertragsüberschuss	3'582.37		6'340.00		*10'007.45	
Aufwandüberschuss						
Gesamttotal	1'053'732.41	1'053'732.41	1'019'600.00	1'019'600.00	1'043'727.86	1'043'727.86

Beträge in CHF

* Verwendung des Abschlusses 2023



DAS TRAUERCAFÉ – EIN ORT FÜR TROST UND AUSTAUSCH

Der Verlust eines geliebten Menschen bringt eine Flut an Emotionen mit sich – von Wut und Angst bis hin zu Erleichterung. Die Trauerbegleiterin Ruth Estermann erklärt, warum Trauer individuell ist und wie das Trauercafé Betroffenen hilft, ihren eigenen Weg zu finden.

Der Verlust eines nahestehenden Menschen kann uns unvermittelt treffen oder sich aufgrund einer langen Krankheit abzeichnen. In jedem Fall löst er Trauer aus. Doch wie diese erlebt wird, ist individuell. Die Trauerbegleiterin Ruth Estermann erklärt: «Trauer ist eigentlich ein Begriff für viele verschiedene Emotionen. Dazu gehören zum Beispiel Wut, Unsicherheit, Angst, aber auch Erleichterung.» Der Umgang mit diesen intensiven und oft wechselnden Gefühlen ist eine grosse Herausforderung. «Auch wenn man sich intensiv mit dem Thema Verlust und Trauer auseinandersetzt, wird es nach dem Tod eines geliebten Menschen anders sein. In dieser Situation erlebt man so viele verschiedene Emotionen, die man nicht erahnen kann», sagt Ruth Estermann.

Neue Lebensrealität

Neben den vielfältigen Emotionen müssen Trauernde sich auch einer neuen Lebensrealität stellen. Das Leben, wie es geplant oder vorgestellt war, wird es so nicht mehr geben. «Das heisst, das Blatt ist weiss – und das überfordert. Von einer Sekunde auf die andere sollte man einen neuen Lebensplan haben. Das ist bei einer Mutter, die ihr Kind verliert, so, kann aber auch mit 90 passieren. Ein Ehemann, der immer davon überzeugt war, vor seiner Frau zu sterben, hatte einen anderen Plan für sein Leben», so Ruth Estermann. Für vie-

le Betroffene bedeutet das, mit einer grossen Unsicherheit umgehen zu müssen.

Einbringen was passend ist

Für all diese Emotionen und Fragen braucht es Zeit – eine Zeit, die unmittelbar nach dem Verlust oft fehlt, weil viele organisatorische Aufgaben anstehen. Viele Trauernde funktionieren in dieser Phase einfach. Doch auf lange Sicht lässt sich die Trauer nicht verdrängen. Sie will durchlebt werden. Hier setzt das Trauercafé an und schafft einen geschützten Raum. «Es geht im Trauercafé nicht darum, die Trauer zu bekämpfen, sondern sie zu integrieren. Denn sie wird ab jetzt Teil des Lebens sein», sagt Ruth Estermann.

Diesem Prozess wird im Trauercafé viel Zeit eingeräumt. Niemandem wird etwas übergestülpt – jede und jeder darf das mitnehmen, was individuell stimmig ist. Ruth Estermann präzisiert: «Ich lade dazu ein, etwas mitzuteilen. Wenn das nicht passt, ist es auch okay. Jeder und jede darf das einbringen oder einfordern, das gerade für ihn oder sie passend ist.» Sie macht immer wieder die Erfahrung, dass der Austausch den Menschen guttut. Für viele ist es beruhigend zu erkennen, dass ihre Gefühle normal sind und sie diese zulassen dürfen. So wird das Trauercafé zu einem Ort, an dem Trauernde mit ihren Herausforderungen willkommen sind und sich getragen fühlen.

Tanja Metz



Ruth Estermann lädt einmal im Monat zum Trauercafé ein.

Trauercafé

Jeden dritten Donnerstag im Monat, 14.00–17.00 Uhr,
Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2
Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Leitung und Kontakt: Ruth Estermann-Aeschbach, Trauerbegleiterin und Katechetin,
ruth.estermann@prs.u.ch, Tel.: 079 250 65 92

MÖGLICHKEITEN EINES GEMEINSAMEN PFERREIBLATTES

Was wäre, wenn es statt mehrerer Pfarreiblätter nur noch eines gäbe – ein gemeinsames für den gesamten Pastoralraum? Diese Frage drängt sich mehr und mehr auf, je enger die Zusammenarbeit wird. Nun liegt ein konkreter Antrag auf dem Tisch.

Derzeit erhalten Sie die Nachrichten Ihrer Pfarrei in verschiedenen Publikationen: In Nottwil ist es das Nottwil aktuell, in Sursee, Geuensee und Knutwil jeweils ein eigenes Pfarreiblatt und in Oberkirch die Infobrogg. Mit der zunehmenden Zusammenarbeit im Pastoralraum werden die Mitarbeitenden der Pfarreien und wir in der Redaktion Sursee immer häufiger auf eine einheitliche Lösung angesprochen.

Möglichkeiten ausloten

Ein gemeinsames Pfarreiblatt ist für einige eine logische Konsequenz: Ein Pastoralraum, ein gemeinsames Medium. Andere kommen eher fragend auf uns Mitarbeitende zu. Sie überlegen, was gewonnen werden kann. Manche schätzen ihre Pfarreiblätter vor Ort und fragen sich: Warum etwas aufgeben, das sich bewährt hat?

Um diese Fragen fundiert zu beantworten, haben zwei Arbeitsgruppen die Bedürfnisse gesammelt, Inhalte diskutiert und organisatorische Aspekte beleuchtet – von Platzbedarf über Kosten bis hin zu Abläufen. Nach mehreren Monaten zeichnet sich nun ab: Ein gemeinsames Pfarreiblatt könnte eine wertvolle Chance sein als Pastoralraum enger zusammenzuwachsen. Es ermöglicht, mehr voneinander zu erfahren und stärker gemeinsam zu gestalten.

Kirchenräte damit befasst

Der nächste Schritt liegt nun bei den Entscheidungsträgern: Der Kirchgemeindeverband Region Sursee und die Kirchenräte des Pastoralraums befassen sich derzeit mit dem Antrag für ein gemeinsames Pfarreiblatt. Sie werden in ihren nächsten Sitzungen prüfen, ob ein gemeinsames Pfarreiblatt ein stimmiger Weg ist.

Livia Wey, Pastoralraumleiterin
Tanja Metz, Leiterin Kommunikation



NEWS

Freitagssuppe

Freitag, 4. April 2025 und 11. April 2025, 11.45 – 13.00 Uhr, Martignyplatz, Sursee

Geniessen Sie eine Suppe mit Brot und Früchtewähe. Der Erlös aus der Kollekte kommt dem Fastenaktionsprojekt zugute.

Karfreitagsmeditation

Freitag, 18. April 2025, 10.30 Uhr, Pfarrkirche Oberkirch

Klangraum Meditation am Karfreitag

Freitag, 18. April 2025, 20.00 Uhr, Klosterkirche Sursee



In der Karfreitagsmeditation singt das Vokalensemble Sursee «Via Crucis» in Franz Liszts Fassung für Klavier, Chor und Solo. Diese damals als avantgardistisch empfundene Vertonung der 14 Stationen des Leidensweges steht in sichtbarem Zusammenhang mit den 14 Wandmalereien der Klosterkirche Sursee.

Eintritt frei, Kollekte.

Oster-Chinderfir

Samstag, 19. April 2025, 17.00 Uhr, Pfarreisaal Nottwil

Ostermorgenfeier

Sonntag, 20. April 2025, 5.00 Uhr, Beginn am Osterfeuer, Sursee. Eine einfache und poetische Feier mit Gitarrenmusik lädt am Ostermorgen dazu ein, das Ostergeheimnis auf besondere Weise zu erleben und gemeinsam zu feiern.

(Fotos: rd, tm)

www.pastoralraumregionsursee.ch

Redaktion: Tanja Metz (tm), pfarreiblatt@prsu.ch

reformierte kirche sursee

GOTTESDIENSTE - MONAT APRIL 2025

Samstag	5. April 2025	10.00 Uhr	Fiire mit de Chliine in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerinnen Hannah Treier und Andrea Klose. Mitwirkung: Gabriele Schauerhammer
		12.00 Uhr	Taufgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerinnen Andrea Klose und Hannah Treier
Sonntag	6. April 2025	10.00 Uhr	Gottesdienst im reformierten Kirchenzentrum Sempach. Gestaltung: Pfarrer H. Weber und Steinhof-Chor Luzern
		10.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Hannah Treier
Donnerstag	10. April 2025	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im AltersZentrum St. Martin Sursee mit Pfarrerin Andrea Klose
Sonntag	13. April 2025	10.00 Uhr	Palmsonntags-Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose. Mitwirkung: Beate Walther, Katechetin
Donnerstag	17. April 2025 Grün- donnerstag	17.15 Uhr	Generationen-Gottesdienst im reformierten Kirchen-Zentrum Sempach. Gestaltung: SchülerInnen der Religionsklassen Unterstufe, Team der Katechetinnen, Pfarrer Hans Weber, Sanne Lorenzen (Musik). Anschliessend Bazar und gemütliches Nachtessen
Freitag Karfreitag	18. April 2025	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der reformierten Kirche Sursee mit Pfarrerin Hannah Treier. Mitwirkung: Felix J.S. Arnold
		19.00 Uhr	Abend-Andacht zum Thema Passion im reformierten Kirchenzentrum Sempach. Besinnliche Texte, Musik und Lieder, Stille. Gestaltung: Pfarrer Hans Weber (Texte, Meditationen) und Sanne Lorenzen (Musik)
Sonntag Ostern	20. April 2025	06.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Pfarrerin Andrea Klose. Danach feines Frühstück im Kirchgemeindehaus
Sonntag	27. April 2025	10.00 Uhr	Gottesdienst in der reformierten Kirche Sursee, mit Sozialdiakon Andreas Müller
Weitere Anlässe			
Freitag	4. April 2025	19.30 Uhr	Konzert aus der Konzertreihe Kleeblatt mit dem Cello-Ensemble TONEWOOD in der reformierten Kirche Sursee



Weitere Informationen unter
www.reflu.ch/sursee

KALENDER

VERANSTALTUNGEN

**BITTE TERMINE
ONLINE ERFASSEN**

Unter www.oberkirch.ch/
aktuelles

Es werden nur online
erfasste Veranstaltungen in
der InfoBrogg publiziert.

Dienstag	1. April 2025	Zischtigs Jass im Vereinsraum Feuer	Frauenbund Oberkirch
Mittwoch	2. April 2025	Frauenstamm im Restaurant Feld im Pflegezentrum Feld	Verein 60plus und Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	3. April 2025	Wanderung Verein 60plus, Treffpunkt Parkplatz Kirche	Verein 60plus
Sonntag	6. April 2025	Brunch im Hotel Hirschen in Oberkirch	Hotel Hirschen
Dienstag	8. April 2025	Unfälle im Haushalt, im Vereinslokal der Samariter im Pflegezentrum Feld	Frauenbund Oberkirch
Donnerstag	10. April 2025	Mittagessen Verein 60plus im Cafe Koller	Verein 60plus
Freitag	11. April 2025	Chörliprobe im Pfarrsaal	Verein 60plus
Freitag	11. April 2025	Anna Mae: 2nd Friday im Grill-Restaurant BAULÜÜT	Grill-Restaurant BAULÜÜT
Samstag	12. April 2025	Reparaturtag Repair Café im Kulturwerk 118 in Sursee	Repair Café Region Sursee
Donnerstag	17. April 2025	Pétanque Verein 60plus auf dem Schulhausplatz	Verein 60plus



ENTSORGUNGEN

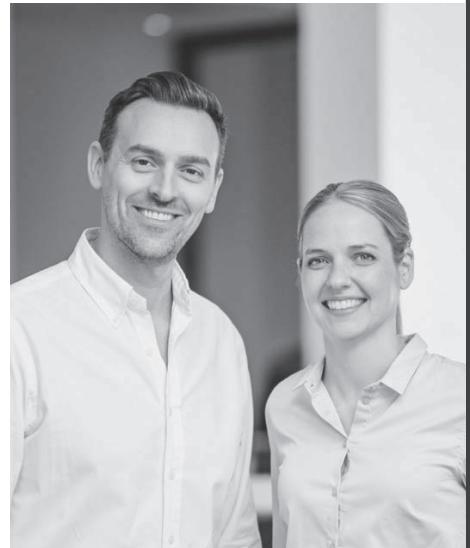
Donnerstag	3. April 2025	Papier- und Kartonsammlung
Freitag	4. April 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Freitag	11. April 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Donnerstag	17. April 2025	Häckseldienst
Donnerstag	17. April 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)
Mittwoch	23. April 2025	Kehrichtentsorgung Berggebiet / Aussentouren
Freitag	25. April 2025	Grüngutsammlung (Sammelroute wie Kehricht, ohne Aussentouren)

Zahnmedizin von A-Z

- Angstpatienten
- Notfallbehandlung
- Kinder Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Aligner Zahnschraube
- 3D Röntgen
- Implantologie
- Oralchirurgie
- Behandlung in Vollnarkose
- Schnarcherschienen
- Zahnaufhellung
- Kiefergelenks Therapie
- Feste dritte Zähne
- Kronen
- Laserbehandlung
- Veneers
- Dentalhygiene
- Prothesen

Vorteile:

- ✓ Kostenlose Parkplätze
- ✓ Notfall Termin am gleichen Tag
- ✓ 365 Tage Erreichbarkeit
- ✓ Volldigitalisierte Zahnarztpraxis

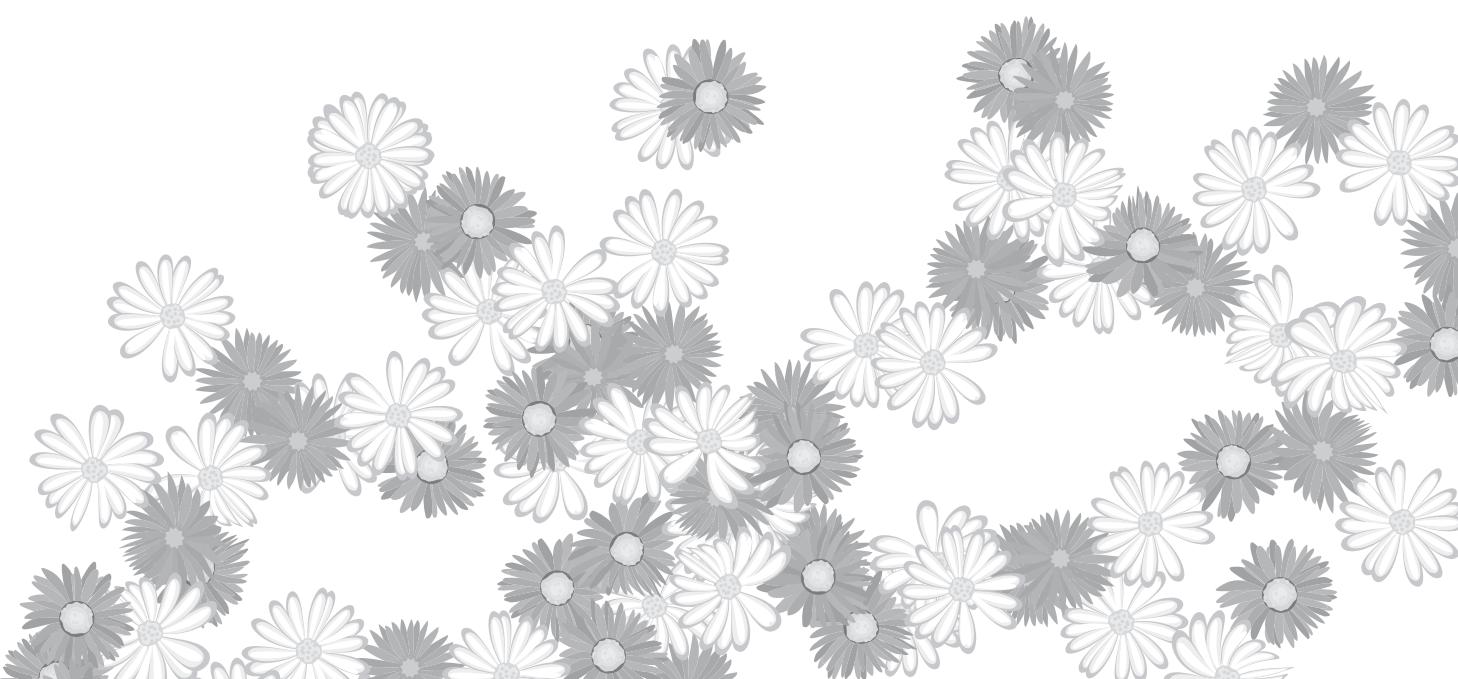


DR. STUPAR &
DR. ASENDORF & PARTNER
Zahnmedizin und Implantologie

Zahnarztpraxis Oberkirch · Dr. Stupar, Dr. Asendorf & Partner

Luzernstr. 66, 6208 Oberkirch, Tel. 041 920 44 50

info@zahnarzt-oberkirch.ch, www.zahnarzt-oberkirch.ch



WICHTIGE KONTAKTE

ÄRZTLICHE NOTFALL-NUMMER FÜR DEN KANTON LUZERN

0900 1114 14 (CHF 3.23 / Min.)

Prepaid: 0900 57 67 48 (CHF 3.50 / Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST DER REGION

365 Tage / 24 Stunden Nummer 0848 58 24 89

NOTFALLDIENST TIERÄRZTE MÄRZ 2025

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron, Telefon 041 933 11 55

Sonntag, 6., 13., 20., 27. und Montag, 21. April 2025

Praxis Häller, Buttisholz, Telefon 041 928 12 40

Sonntag, 20. und Montag, 21. April 2025

Wochenende

Beginn: Samstag, 10.00 Uhr, Ende: Montag, 7.00 Uhr

Feiertage

Vortag 12.00 Uhr bis am folgenden Tag 7.00 Uhr

NOTRUFNUMMERN

Ambulanz / Sanität	144
Rega, Rettungsflugwacht	1414
Polizei	117
Feuerwehr	118
Pannenhilfe / TCS	140

ZENTRUM FÜR SOZIALES (ZENSO)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung / Auskunft 041 925 18 25

DREHSCHEIBE 65 PLUS

Die kostenlose Auskunft für alle Fragen rund ums Alter.

Telefon 041 920 10 10, info@regionsursee65plus.ch

www.regionsursee65plus.ch

ROTKREUZ-FAHRDIENSTE

Telefon 041 418 74 45, fahrdienste@srk-luzern.ch

ROLLSTUHL-TIXI-TAXI VERMITTLUNGSSTELLE

Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr: 0848 84 94 77

Samstag und Sonntag, Tixi-Bus Sursee: 079 453 09 06

6210 Sursee 041 921 30 88

malemaster-lipp.ch





JUBLIÄUMSFEIER

Save the Date:

26. und 27. April 2025, 11.00 bis 17.00 Uhr – Feiern Sie mit uns 15 Jahre Solaris Freudentränen!

Einladung zum exklusiven Event

Zum Jubiläum laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Event ins Weingut Rankhof in Oberkirch ein. Erleben Sie eine entspannte Atmosphäre, geniessen Sie gemeinsam mit Weinfreunden unseren Spitzenwein **Solaris Freudentränen** und lassen Sie sich von köstlichen Speisen verwöhnen. Halten Sie unvergessliche Momente in unserer Foto-Ecke fest und nehmen Sie an unserem spannenden Wettbewerb teil!

Exklusives Jubiläumsangebot

Ab sofort und exklusiv während unseres Jubiläumsjahres (solange der Vorrat reicht): Beim **Kauf von 6 Flaschen Solaris Freudentränen 2023** erhalten Sie **eine Flasche als Geschenk** dazu.

Wettbewerb:

Machen Sie bei unserem Wettbewerb mit – der erste Preis ist **2 x 2 Tickets für die Kulinarische Weinwanderung** im September 2025! Lassen Sie sich überraschen, was es noch zu gewinnen gibt.

Alle weiteren Details erfahren Sie auf der Website oder vor Ort. Kommen Sie einfach vorbei – ohne Voranmeldung! Der Jahrgang 2024 trifft dieses Jahr erst Ende Juni ein.

Wir freuen uns, diesen besonderen Anlass mit Ihnen zu feiern!

Jonas Hunkeler & Familie

Weingut und Obstbau Rankhof Oberkirch
Rankhof 1, 6208 Oberkirch
Telefon: +41 (0)79 157 44 57
Email: info@rankhof-oberkirch.ch

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern

